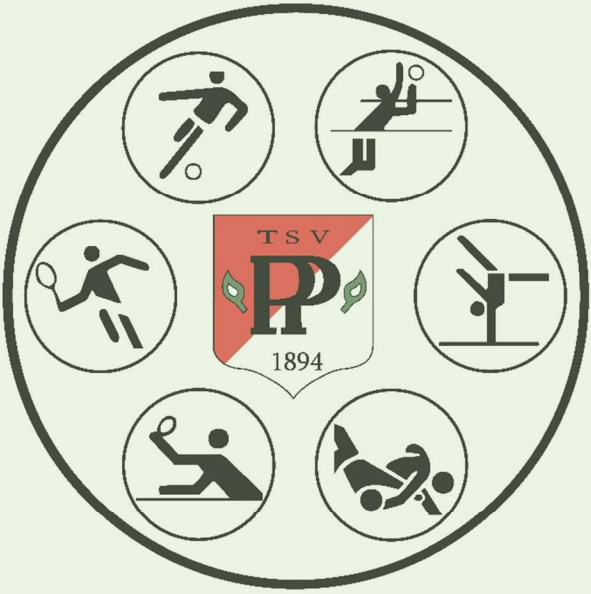
TSV Pöttmes 1894 e.V.

125 Jahre TSV

Jubiläumsfeier
mit Sportfest und Turnieren
27. und 28. Juli 2019



Marien-Apotheke

Apotheker Harald Tschernek e.K.
86554 Pöttmes · Erdweg 8 · Telefon (08253) 204 · Telefax 1700
Mehr als Medikamente – Beratung und Service

Kostenloser Lieferdienst

Serviceleistung der Marien-Apotheke

Sie haben bestimmt schon unseren „kleinen roten Marien-Käfer“ gesehen.

Der kommt auch zu **IHNEN**.

Wir liefern Ihnen die gewünschten und bestellten Arzneimittel direkt **NACHHAUSE**

“Wir gratulieren dem TSV zum 125 jährigen Jubiläum“

Nehmen Sie sich ein bisschen Zeit für sich selbst, einfach vorbeikommen und sich ein wenig verwöhnen lassen.

Schön, Sie zu sehen
Ihr Team von MarienCosmetics

MarienCosmetics

Ihre Beauty und Wellness Oase

MarienCosmetics-Erdweg 8-86554 Pöttmes
Tel.: 08253/204

- Entspannungs- und Wellnessmassagen
- Kosmetikbehandlungen
- Beautyprogramme

Von Kopf bis Fuss

Unsere Kosmetikbehandlungen

- klassische Gesichtspflege
- Regenerationsbehandlung für die Haut
- Collagenbehandlung u.v.m.
- Wimpernfärben
- Enthaarung mit Warmwachs
- Ultraschall
- Mikrodermabrasion
- Dauerhafte Haarentfernung mit LHE-Photoepilation

In besten Händen

Unsere Entspannungs- und Wellnessmassagen

- Ayur Veda
- Hot Stone
- Herbal Siam
- Hot Chocolate
- Chi Yang
- Fußreflex
- Fußmassage

Schön, Sie zu sehen

Unsere Beautyprogramme

- Wimperndauerwelle
- Permanent Make-Up
- Body Tatoo
- French Pedicure
- Halbtagesfarm
- Tages, Abend- und Braut Make-Up

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grußwort des Schirmherrn	5
Grußwort 1. Vorstand	6
FESTPROGRAMM	8
Vorstandschaft	10
Festausschuss	11
Vorstellung – Porträt der Abteilungen	
○ Gymnastik / Turnen	16
○ Karate (Gastabteilung)	28
○ Volleyball	32
○ Tischtennis	36
○ Tennis	43
○ Fussball	59
In aller Kürze: Die ersten Jahre des TSV – Pöttmes	91
Die bisherigen 1. Vorstände	102
Impressum	117
Dankeschön	118
IN MEMORIAM	119

Hofmetzgerei Franz
OTTILLINGER
seit 1842 feinste Fleisch- und Wurstwaren
HEUTE WIRD DER
GEGNER GEGRILLT!
DOPPEL(S)PASS MIT DEM TSV PÖTTMES & OTTILLINGER
SEI DABEI
125 JAHRE
TSV PÖTTMES - WIR
GRATULIEREN

Grußwort des Schirmherrn

Dem Turn- und Sportverein Pöttmes gratuliere ich im Namen der Marktgemeinde recht herzlich zu seinem 125-jährigen Gründungsjubiläum.

Mit Stolz kann der Sportverein auf seine positive Entwicklung zurückblicken. Die zahlreichen und vielfältigen Sportanlagen und Vereinsheime, welche mit vielen fleißigen Helfern errichtet wurden, bieten ein attraktives Sport- und Freizeitangebot für alle Altersgruppen.

Der TSV Pöttmes trägt somit wesentlich zur Attraktivität unserer Gemeinde bei und leistet zudem eine sehr gute Jugendarbeit, die von hohem gesellschaftlichem Wert ist.

Nur durch das große ehrenamtliche Engagement, verbunden mit einem starken Gemeinschaftsgeist und einer klugen Vereinsführung, ist es möglich, einen Verein in seiner 125-jährigen Geschichte zu solch großen Erfolgen zu führen.

Im Namen der Marktgemeinde Pöttmes bedanke ich mich bei Allen, die den Verein unterstützen. Besonderen Dank an die Gründungsmitglieder für ihre Entschlossenheit und Weisheit.

Ich wünsche dem Turn- und Sportverein Pöttmes weiterhin alles erdenklich Gute und eine schöne Jubiläumsfeier.

Franz Schindele
Erster Bürgermeister und Schirmherr

Grußwort des 1. Vorstandes

Liebe Sportfreunde,

der TSV Pöttmes e.V. 1894 kann in diesem Jahr auf eine 125jährige Vereinsgeschichte zurückblicken.

125 Jahre sind eine lange Zeit, zu ausgedehnt für ein Menschen-leben, aber auch eine sehr beachtenswerte Zeitspanne für einen Verein mit Tradition.

Es ist die Leidenschaft am Sport, das Bedürfnis an der Geselligkeit sowie auch die Freude an sozialen Kontakten, die unsere Mitglieder zusammenschweißen. Dies war 1894 schon die Grundlage im Vereinsleben und dies gilt auch noch im Jahr 2019.
Sport verbindet über viele Grenzen hinweg, das gilt heute mehr als vor 125 Jahren. Die Vermittlung von Respekt und Fairness, von Akzeptanz, Toleranz und Vertrauen in Verbindung mit einem engen Miteinander in allen Abteilungen ist die Basis unseres Handelns.

Es hat sich leider die Selbstverständlichkeit geändert, mit der sich die Mitglieder in ihrem Verein engagieren.
Früher war es der Wille dazuzugehören und intensiv mitzuwirken, heute herrscht oft der Gedanke vor, den Sportverein als Dienstleister zu sehen.

Die ungebrochene Attraktivität unseres TSV Pöttmes ist das Ergebnis einer unermüdlichen Arbeit vieler Mitglieder, die ihre wertvolle Freizeit dem Verein zur Verfügung stellen.

Im Namen des TSV Pöttmes, möchte ich mich an dieser Stelle bei all meinen Vorgängern bedanken, die unseren Verein in guten und schlechten Zeiten mit großer Verantwortung geführt haben.

Danken darf ich auch Herrn Bürgermeister Schindele für die Übernahme der Schirmherrschaft, unserem Patenverein MTV Schrobenhausen, dem Vereinsausschuss und allen, die uns bei den Vorbereitungen unseres Festes unterstützt haben.
Ich danke allen Sportfreunden, Sponsoren und Partnern, die uns unterstützen.
Mein besonderer Dank gilt auch Herrn Pfarrer Rein, für die würdige Gestaltung des Festgottesdienstes.

Allen Gästen und Mitgliedern, die bei unserem Festwochenende mitfeiern, wünsche ich ein paar fröhliche und gesellige Stunden. Ich würde mich freuen, wenn unsere Feier noch lange in guter Erinnerung bleibt.

Anton Neukäufer
1. Vorstand

FESTPROGRAMM

Samstag, 27. Juli 2019

- **10.00 Uhr auf dem TSV – Sportgelände:**
  Begrüßung durch Anton Neukäufer – 1. Vorstand
  und Eröffnung mit Weißwurstfrühstück

- **11.00 Uhr: Beginn der Turniere und Spiele**

  - **Gymnastik: Vorstellung der Kurse,**
    Spielangebote für Kinder, Gewinnspiel

  - **Tennis: Mixedturnier, Tennisanlage**

  - **Tischtennis: Familienturnier, Schulturnhalle**

  - **Volleyball: Turnier, Beach-Platz**

  - **Fußball: Turnier mit den Mannschaften aus Baar,**
    Ehekirchen, Gundelsdorf, Westendorf und Pöttmes

- **ab 12.00 Uhr ist durchgehend für das leibliche Wohl**
  gesorgt: diverse Getränke, Steaksemmel, Pommes etc.

- **ab 13.00 Uhr Kaffee und Kuchen**

- **18.00 Uhr: Siegerehrungen der Turniere**

- **19.00: Abendessen mit warmen Speisen**

- **anschließend Sommernachtsfest**

FESTPROGRAMM

Sonntag, 28. Juli 2019

- **9.30 Uhr Treffpunkt und Empfang des Patenvereins MTV Schrobenhausen, der Vereine und deren Fahnenabordnungen vor der Pfarrkirche Pöttmes**
- **10.00 Uhr Festgottesdienst mit Totengedenken**
- **anschließend Festzug zum Marktplatz mit der Blaskapelle Pöttmes**
- **11.45 Uhr Begrüßung durch Anton Neukäufer**
- **Mittagstisch in den Ratsstuben mit der Blaskapelle Pöttmes**
- **Grußworte der Ehrengäste**
- **ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen**
- **ca. 17.00 Uhr Ausklang des Festes**

Änderungen vorbehalten

Die aktuelle TSV Vorstandschaft

von links: 2. Kassier Ludwig Guggert, 1. Vorstand Anton Neukäufer, 1. Kassier Toni Trutt, Schriftführerin Bettina Voigt, 2. Vorstand Mani Graser und Beisitzer Werner Komarek

Der Festausschuss
für die 125 - Jahrfeier

von links: Mani Graser, Ludwig Guggert, Johannes Brandner, Toni Trutt, Bettina Voigt, Robert Braun, Werner Komarek, Brigitte Paula, Anton Neukäufer.

Außerdem gehörten dem Ausschuss noch an:
Margot Stegmeier, Roman Ott, Franz Lichtenstern, Fritz Schmidt, Sigi Scharbatke, Granit Gabrica und Dominik Fischer

Autohaus Obele

Servicehändler & Reparaturwerkstätte
Jahres- und Gebrauchtwagen aller Fabrikate

Ford

Meisterhaft auto reparatur

Telefon 08253 – 237 Fax 08253 – 7260 Mail info@auto-obele.de

Nähmaschinen-Service – Reparaturen
- Scheren- u. Messer-Schleifservice
- Schuh-Reparaturen / Schuhe Weiten + Längen
- verschiedene Leder-Reparaturarbeiten

WEBER OSKAR Schrobenhausener Str. 16 a
86554 Pöttmes · Telefon 08253/6514

EITELHUBER
GMBH & CO.KG / RUDOLF-DIESEL-STRASSE 8 / 86554 PÖTTMES

08253/232
info@eitelhuber.com

HEIZÖL / DIESEL / SCHMIERSTOFFE /
LANDWIRTSCHAFTLICHES LAGERHAUS
TANKSTELLE

OPTIMAL VERPACKT

Ob Neubau oder Modernisierung, wir dämmen und schützen die Fassade Ihrer Immobilie: vorgehängt, hinterlüftet, clever.

SEIT 1959 www.frahammer.de

FRAHAMMER
FASSADENTECHNIK

Laichanger 36 . 86554 Pöttmes
Tel.: 08253-9986-0 . Fax: 08253-9986-30

Perfektion aus Meisterhand

ZEISS verbindet

Optik Richard Steib

Augenoptik
Kontaktlinsen
Uhren
Schmuck

Inh. Annette Enters
Erdweg 15 • 86554 Pöttmes
Telefon 0 82 53 / 99 76 30
www.optik-steib.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner für gutes Sehen!

Wittelsbacher Land
Ochsnwirt

Die Pöttmeser Schlemmeradresse!

Wirtshaus – Festsaal – Gästezimmer
Telefon 0 82 53 / 2 53 – info@ochsnwirt.de

Spezialitäten übers ganze Jahr!

Jeden Freitag:	Schnitzeltag	An Kirchweih:	Gänse- und Entenspezial
Faschingszeit:	Schnitzelparade	Im November:	Wildwochen
Frisch geerntet:	Spargelwochen	Zu Weihnachten:	Enten und Gänse
In der Fastenzeit:	Wittelsbacher Landschweinwochen	Silvester	Vorspeisenbuffet und feine Spezialitäten
Juli bis August :	Steakwochen	Ganzjährig :	Wittelsbacher Weide-Oxe
Im September:	Oxn-Wochen		
Im Oktober:	Kartoffelwochen		

hartwig-maler.de
Am Graben 13 – 86554 Pöttmes – 08253 92932 – info@hartwig-maler.de

Wir stellen ein:

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort Auszubildende, Facharbeiter und Meister!

Bewerben Sie sich noch heute, wir freuen uns von Ihnen zu hören!

Ihr Meisterbetrieb seit 1932 – alles aus einer Hand

Farben – Tapeten – Bodenbeläge aller Art – Wand- und Bodenbeschichtungen – Industriebeschichtungen – Zertifizierter Schimmel, Asbest-Zementsanierer-Wärmedämmverbundsysteme - Farbenfachhandel mit Farbtöncenter und professioneller Fachberatung

LUST AUF®
SCHÖNE SCHUHE

Schuhe & Accessoires
Lechner
Erdweg 9 · 86554 Pöttmes
Inh. Sigrid Lechner-Rummel . Tel. 08253-6632
www.schuhhaus-lechner.de
Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-12.30 Uhr

Unsere Abteilungen

Gymnastik
Abteilungsleiterin: Brigitte Paula

Die Gymnastikgruppe ist aus dem Turnverein des TSV Pöttmes heraus entstanden und umfasst heute rund 300 Mitglieder.

1954 war das Geburtsjahr der heutigen Gymnastik. Wiga Beck und Gerti Brauneis begannen damals mit dem Angebot für sportbegeisterte Damen. Auch für Kinder und Jugendliche entstanden Turngruppen unter der Leitung von Maria Neugebauer und Resi Veit. Hauptsächlich wuchs die Gymnastikgruppe der Damen, die damals wie heute sich montags zum Sport trafen. Emmi Eitelhuber leitete über 20 Jahre lang jeden Montag die Gruppe, im Sommer wurde sie durch Helene Lang unterstützt, die dann jahrzehntelang mit viel Freude und Elan die Gruppe weitergeleitet hat.

Aufgrund des stetigen Zuwachses der sportbegeisterten Damen wurde eine weitere Gymnastikgruppe von Maria Neugebauer ins Leben gerufen. Gudrun Bitzl und Irmgard Schlaegel zeigten ihren Einsatz als Übungsleiterinnen. Abwechselnd trainierten sie die 2. Gruppe, bis sich Gudrun Bitzl 1989 von der Damengymnastik löste und eine Seniorengruppe gründete, die gut angenommen wurde. Irmgard Schlaegel blieb ihren Gymnastikdamen treu und leitete sie über 30 Jahre mit viel Engagement und Begeisterung. Unterstützt wurde sie zeitweise von Gerdi Köhler.

Nach Maria Neugebauer und Emmi Eitelhuber wurde 1978 Annemarie Walter als neue Abteilungsleiterin bestimmt. Daraufhin übernahm 1980 Margarete Lechner das Amt.

Unter ihrer Führung entstand das erste Kinder-Turnen und für die Kleineren ein Mutter-Kind-Turnen. Andrea Siegmann, Gertraud Lutterschmid, Pia Schlicker und Eva Schäfer engagierten sich für diese Gruppen.

Währenddessen wuchs das Interesse der Damen auch stetig an, sodass Gertraud Lutterschmid eine dritte Gymnastikstunde gründet, die dann von Karin Ottilinger und Brigitte Paula weitergeführt wurde.

Als neue Abteilungsleiterin wurde 1983 Hilde Jungwirth gewählt, die 18 Jahre lang dieses Amt ausführte. Danach wurde Stilla Schrammel als Vorstand der Gymnastikabteilung gewählt. Beide Damen unterstützte Margarete Lechner als 2. Abteilungsleiterin.

Ab 1994 nahm das Angebot der Gymnastikabteilung stetig zu. Neue Trends wie Aerobic und Stepp-Aerobic hielten unter der Leitung von Brigitte Paula Einzug in das wöchentliche Programm. Zur gleichen Zeit übergab Brigitte Paula das Kinderturnen und Mutter-Kind-Turnen an Margot Stegmeier. 20 Jahre lang leitete sie mit großem Erfolg und wachsendem Zulauf diese Gruppen.

Die nachfolgenden Bilder zeigen die Damenriegen.

Im Jahr 2013 wurde das Amt als 1. Abteilungsleiterin an Brigitte Paula übergeben, die 2. Abteilungsleitung übernahm Annette Enters.

Als Nachwuchs-Übungsleiterinnen wurden in den folgenden Jahren Raphaela Fritz und Laura Enters ausgebildet. Im Jahre 2014 konnte auch Janine Baumer als Leitung der Eltern-Kind-Gruppe und Kindersport gewonnen werden und übernahm somit die erfolgreichen Stunden von Margot Stegmeier. Mittlerweile erweiterte sich das Angebot aufgrund des großen Zulaufs auf drei Stunden in der Schulturnhalle.

Ab 2015 wurde auch der Bereich des Gesundheitssports Prävention erweitert. Claudia Stelzer, Annette Enters, Brigitte Paula, Resi Kleiner und Raphaela Fritz erwarben alle das Zertifikat „Sport Pro Gesundheit“ und wurden vom Deutschen Turner Bund ausgezeichnet. Mit dieser Auszeichnung werden die hervorragende Qualität des Gesundheitssportangebots im Verein sowie die qualifizierten Übungsleiterinnen ausgezeichnet.

Die Gymnastikdamen vor dem Lechwehr in Landsberg – v.l.: Inge Mayr, Fanny Appel, Ilona Frahammer, Leni Tradt, Waltraud Kammerer, Maria Stegmeier, Ria Schmaus; vorne: Elisabeth Herrmann und Margarete Lechner. **Bild: Ria Schmaus**

Über die Jahre waren die Gymnastikstunden der Damen in unterschiedlichen Räumen untergebracht. Seit 1994 finden die Kurse überwiegend im eigenen Gymnastikraum des TSV Sportheims statt.

Mit einem großen Angebot an Sportstunden, die von Montag bis Samstag genutzt werden können, gehört die Abteilung zu den größten des Vereins.

Derzeit werden montags in der Schulturnhalle Kinderturnen und Eltern-Kind-Turnen unter Leitung von Janine Baumer angeboten. Zeitgleich turnen die Damen der Gymnastikgruppen I und II im TSV Heim unter der Leitung von Margot Stegmeier und Brigitte Paula. Abgeschlossen wird der Montag von Annette Enters mit einem Cardio-Training. Mittwochs leitet Brigitte Paula die Rückenfit Stunde mit anschließender Entspannung, nachfolgend gibt es ein Ganzkörper-Workout mit Claudia Stelzer und Brigitte Paula. Donnerstags bietet Resi Kleiner im Wechsel Stepp-Aerobic oder ein Fitnesstraining an. Zusätzlich wird dienstags mit Stilla Schrammel und samstags mit Brigitte Paula gewalkt.

Seit 2018 gibt es erstmalig unter der Leitung von Raphaela Fritz einen Gesundheitskurs, der durch die Zentrale Prüfstelle Prävention zertifiziert wurde und durch die Krankenkassen bezuschusst wird.

Neben der Begeisterung für Sport und die rege Teilnahme an den unterschiedlichen Stunden, freuen wir uns besonders über das nette Miteinander im Verein. Vor allem die langjährigen Mitglieder, die zum Teil schon 50 Jahre dem Verein die Treue halten, unternehmen regelmäßig gemeinsame Ausflüge und organisieren kleine Feste.

Gerne erinnern wir uns an das 100-jährige Jubiläum unseres Vereins. Dieses Fest war ein großes Erlebnis für die Marktgemeinde und darüber hinaus.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Übungsleiterinnen und den Vorständen und freuen uns, mit allen unser 125-jähriges Bestehen zu feiern.

Schon die Kleinen haben viel Spaß beim Turnen.

Text: Brigitte Paula, Fotos: Annette Enters, Ria Schmaus, Brigitte Paula

Kuno

Rosentritt

METALLBAU

Ihr Meisterbetrieb in Sachen

Metall

Stahl und Edelstahl

Garagentore/Torantriebe

Zäune
Rolltore
Treppen
Geländer
Toranlagen
Torantriebe
Industrietore
Garagentore

Sachkundiger für Torwartung u. Inspektion . Montage u. Reparaturservice

Ihr Fachhandel für Tore der Marke Normstahl Entrem. Condoor sowie NiceTor Antriebe

86554 Pöttmes Am Zwiebelgarten 2 .Tel. 08253/6172 E-Mail /Metallbau.Rosentritt@t-online.de

Garagentoranlagen

Balkonanlagen

Industrietore

Zäune

Garagentore

Geländer Stahl od. Edelstahl

Designertore

Hoftore u. Türen und Treppen

Seit 1908

Steinmetzbetrieb **GEGG**

◆ Marmor ◆ Granit

◆ **Grabmale** ◆ **Grabinschriften**

Augsburger Str. 25 ◆ 86554 Pöttmes

Tel. 08253/7321 ◆ Mobil: 0170/3844446

SEHEN & HÖREN
Lutz
OPTIK · AKUSTIK · SCHMUCK
Unser mobiler Service für Sie:
· Seh- und Hörtest
· Brillenfertigung
· Hörgeräteanpassung
Alles bequem zuhause!
SEHEN
HÖREN
TRAURINGE
TRACHTEN SCHMUCK
Erdweg 12 · 86554 Pöttmes
Tel. 08253 / 327
www.sehenhoerenlutz.de

ZiTT Pöttmes GmbH
Schrobenhausener Str. 6
(hinter Haus Castello)
Telefon 0 82 53 / 92 85 43
www.ttz-poettmes.de
Zentrum für interdisziplinäre Therapie & Training
Logopädie
Ergotherapie
Physiotherapie
Wirbelsäulengymnastik
Kosten werden durch die Krankenkasse übernommen!!!
Über die Höhe des Zuschusses informieren Sie sich bitte bei Ihrer Krankenkasse
Nordic Walking
Beckenboden Rückbildung
Wellness Massage
Als Verstärkung für unser Team suchen wir derzeit einen
- Physiotherapeuten (m/w)
- Ergotherapeuten (m/w)
- Masseur (m/w) in Voll-, oder Teilzeit.
Manuelle Therapie
Krankengymnastik nach Bobath
Massage / Lymphdrainage
Säuglingstherapie
AENEAS plus-Programm
Krankengymnastik am Gerät
Rehasport
Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie werden nach ärztlicher Verordnung auch bei ihnen zu Hause durchgeführt
Montag - Donnerstag 7.30 bis 20.30 Uhr
Freitag 7.30 bis 16.00 Uhr

schmaus
Kunststoffaufbereitung

Pöttmes
Ihr zuverlässiger Partner für das
Recyceln technischer Kunststoffe

Albrecht M. Gäßl

86554 Pöttmes – Marktplatz 4
... die bessere Wahl: 08253 / 99680

A. Gäßl
seit 1794

- Spenglerei
- Gas & Wasser
- Heizung & Lüftung
- Biomasse & Solar
- Landtechnik
- Schmiede

Beratung - Planung - Projektierung - Ausführung
Kundendienst rund um die Uhr

WOLFGANG Sperr DIE LEDER WERKSTATT

MAßE STATT MASSE

Wir fertigen Wildbock und Hirschlederhosen echt sämisch gegerbt, in eigener Werkstatt nach Ihren individuellen Wünschen und Maßen an.

Große Auswahl an Konfektions-Lederhosen, Westen, Hemden, Strümpfe, Gürtel und Janker

Von-Gumppenberg-Straße 46 | 86554 Pöttmes
Telefon: 08253 – 267 | Telefax: 08253 – 995497
Email: info@leder-sperr.de
www.leder-sperr.de

"Wir gratulieren dem TSV zum 125 jährigen Jubiläum"

GERBEREI
SPERR

IHRE GERBEREI FÜR ALLE FELLE

- Schaffelle, weiß, braun, gescheckt
- Hausschuhe aus Lammfell
- Handschuhe für Damen und Herren
- Babylammfellschuhe
- Autofelle, Babylammfelle
- Handgewebte Kissenhüllen
- Sitzauflagen aus Lammfell

VON-GUMPPENBERG-STR. 48
86554 PÖTTMES 08253/6046

Karate
Leiter: Josef Harrer

Unser Verein wurde am 30. März 1991 in Schrobenhausen unter dem Namen "Te-Katana-Do e.V." gegründet. Er entstand aus einer Initiative mehrerer Schüler des Gymnasiums Schrobenhausen, die die in der Wahlveranstaltung "Karate" angebotenen Trainingsstunden weiterführen und ausbauen wollten.

Da in Schrobenhausen keine geeigneten Räumlichkeiten zur Verfügung, standen stellte sich kurze Zeit nach der Gründung für die Vereinsmitglieder bereits eine entscheidende Frage: Wohin sollten die Trainingsaktivitäten verlegt werden? Die Lösung fand sich relativ schnell in dem in Pöttmes neu eröffneten Sportcenter Hammerl, in dem ein Ballett-Raum und bei Bedarf zusätzlich ein Squash-Court angemietet werden konnte.

Der Trainerstamm, bestehend aus einigen Gründungs-mitgliedern, bildete im Laufe der Jahre eine Reihe von fortgeschrittenen Schülern aus, die die Vereinsgeschichte später weiterführen sollten. Durch den berufsbedingten Weggang einiger Trainer und Fortgeschrittener entstand allerdings eine Lücke, die von den Schülern allein nicht kompensiert werden konnte.

Ein glücklicher Umstand führte dann dazu, dass um das Jahr 1997 herum Georg Winklhofer aus München zu uns stieß. Georg besaß zu diesem Zeitpunkt schwarze Gürtel in Jiu-Jitsu und Karate. Er galt als einer der besten Schüler von Lothar Sieber, welcher heute als einer der weltweit angesehensten und am höchsten graduierten Großmeister des Jiu-Jitsu und Karate gilt. Sieber ist selbst in Japan als 10. DAN Jiu-Jitsu anerkannt, eine absolute Seltenheit in Kampfsportarten, die ihren Ursprung in Fernostasien haben. Berufliche und private Veränderungen zwangen Georg Winklhofer jedoch dazu, das Training in München aufzugeben.

Da er aber doch nicht ganz auf den geliebten Kampfsport verzichten wollte, übernahm er die Trainerverantwortung in Pöttmes.

Jiu-Jitsu und Zen-Do-Karate sind auch heute noch die beiden Kampfsportarten, deren Ideologien und Techniken das Training bestimmen. Nachdem der ursprüngliche Vereinsname kaum noch etwas über die heute ausgeführten Techniken aussagt (Schwertkampf mit dem Katana wird nicht mehr gelehrt) und auch der Stammsitz des Vereins in der Zwischenzeit nicht mehr in Schrobenhausen ist, wurde auf der Jahreshauptversammlung 2005 beschlossen, den Vereinsnamen in "Jiu-Jitsu - und Karate - Schule Pöttmes e.V." zu ändern.

Nachdem das Sportcenter Hammerl im März 2006 schließen musste, standen wieder Veränderungen an. Der Trainingsbetrieb konnte jedoch aufrechterhalten werden. Der TSV Pöttmes stellte kurzerhand seinen Gymnastikraum im Dachgeschoss seines Vereinsheimes zur Verfügung, wo bis heute am Dienstag- und Freitagabend trainiert wird.

Im Jahr 2017 kündigte Georg Winklhofer seinen verdienten Rückzug an. Sein langjähriger Schüler Josef Harrer, der schon seit vielen Jahren das Kinder- und Jugendtraining geleitet hat und auch bei den Erwachsenen immer öfter die Verantwortung fürs Training übernahm, legte die Prüfung zum Schwarzgurt ab und übernahm anschließend die Hauptverantwortung als erster Vorstand und Trainer.

In unserem Verein wird seit jeher großer Wert auf realistische Selbstverteidigung gelegt. Reiner Kampfsport, welcher die Teilnahme an Turnieren oder Wettkämpfen beinhaltet, spielt nur eine untergeordnete Rolle. In jeder Kampfsportart, egal wie hart sie auch sein mag, gibt es Regeln, die es zu beachten gibt.

Es gibt Ringrichter, ein Punktesystem und man hat es dank Gewichts- und Altersklassen mit einem Gegner zu tun, der

körperlich ebenbürtig ist. All dies gilt auf der Straße nicht, hier gibt es keine Regeln, keine Schiedsrichter, die den Kampf zur Not stoppen, die Gegner sind meist körperlich überlegen, in der Überzahl und/oder bewaffnet.

Um hier in einer ernsten Situation zu bestehen, muss man anders vorgehen als in einer reinen Sportart. Dank guter Kontakte zu verschiedenen Kampfkunstschulen in München, Augsburg, Ulm und ganz Bayern, in denen viele Polizisten, Türsteher, Justizvollzugbeamte etc. trainieren, stehen wir in regelmäßigem Austausch mit erfahrenen Leuten, die die Kampfkunst auch beruflich benötigen, um in gefährlichen Situationen zu bestehen. So wird sichergestellt, dass sich die erlernten Techniken auch im Ernstfall bewährt haben.

Man benötigt keinerlei Vorkenntnisse oder körperliche Voraussetzungen, um Selbstverteidigung zu erlernen.

Jeder der sich dafür interessiert ist immer sehr gerne herzlich willkommen!

Nachfolgend einige Eindrücke von unserer Sportart und Gruppenfotos unserer Mitglieder.

Text und Fotos: Josef Harrer

Volleyball
Abteilungsleiter: Roman Ott

• Bist Du bereit, athletisch herausfordernde, in der Koordination anspruchsvolle und zugleich variabel einsetzbare Techniken zu erwerben?

• Faszinieren Dich komplexe, auf den jeweiligen Gegner und verschiedene Spielphasen abgestimmten Taktiken für Kombinationsangriffe und Feldabwehr?

• Willst Du Deinen Veranlagungen und Interessen entsprechend als ausgebildeter Fachspezialist in einem dynamisch funktionierenden Team Verantwortung für Deine Mannschaft übernehmen?

Wenn Du nur zwei dieser Fragen mit „Ja“ beantworten kannst, dann ist Volleyball für Dich mit Sicherheit ein sinnvoller Ballsport. (Quelle: www.volleyball.bayern)

Wir Volleyballer, die nach Mitgliedern kleinste Abteilung des TSV Pöttmes, können derzeit leider keine Wettkampfmannschaft ins Rennen schicken, dazu sind wir zu wenige Aktive; von der letzten Mannschaft sind leider einige aus beruflichen und privaten Gründen ausgeschieden.

Trotzdem trainieren wir mittwochs um 20:00 Uhr in der Schulturnhalle; diese ist während den Schulferien geschlossen, weshalb wir bei schönem Wetter dann auf den Beachvolleyballplatz beim Tennisheim ausweichen.

Wir sind dankbar für jeden und jede, der zu uns stoßen will; das Spielniveau und Können sind bei uns zweitrangig. Wir versuchen, mit Spaß, Sport zu machen. Da wir einen ausgebildeten Trainer unter uns haben, kann man bei uns auch als Anfänger das Spielen erlernen.

Wenn Du Interesse an unserem schönen Sport hast, komm einfach vorbei oder melde Dich bei unserem Abteilungsleiter Roman Ott (08433 2193199, beachvolleyball@ist-einmalig.de).

Du hast keine Ahnung, wie Volleyball geht oder aussieht? Dann komm doch zum Zuschauen am Beachvolleyballplatz vorbei, da veranstalten wir am Samstag dieses Jubiläums-Wochenendes ein kleines Turnier.

Text: Roman Ott

KAMMERER
TRANSPORTE

70 JAHRE

Inh.: Uschi Hertl

Am Graben 20, 86554 Pöttmes

Tel. 08253/1631, Fax: 08253/6475

kammerer.transporte@t-online.de

Gärtnerei Mayr
seit 1947

- Topfpflanzen
- Beet- und Balkonpflanzen
- Gemüsepflanzen
- Trauerbinderei
- Floristik
- Grabgestaltung und -Pflege
- Dauergrabpflege

Augsburger Straße 33 · 86554 Pöttmes
Telefon 0 82 53 / 61 10 · Fax 0 82 53 / 92 79 337
Mail: gaertnerei-mayr@gmx.de

Steinmetz
Meisterbetrieb

Kress GmbH

Grabdenkmäler
Skulpturen
Bodenbeläge
Treppen
Bäder

jetzt neu in
Pöttmes, Erdweg 6

Ingolstädter Str. 42,
86529 Schrobenhausen
Tel. 0 82 52/88 15 45
info@kress-steinmetz.com

Rasenmäher und
Gartengeräte
für den perfekten
Schnitt
Landtechnik
Gartentechnik
Peter Hammerl
Reparatur · Verkauf · Fachbedarf
Aichacher Straße 10
86554 Pöttmes
Tel. 0 82 53/92 84 11
Fax 0 82 53/92 84 12

RISTORANTE PIZZERIA
Da Arturo e Violeta
Lieferservice
Montag - Sonntag
17:30 - 22:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag
Restaurant
Montag - Sonntag
11:30 - 14:00 Uhr
17:30 - 22:00 Uhr
Samstag
17:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag
08253 - 52 49 90 6
Ristorante Pizzeria da Arturo e Violeta
Am Graben 9, 86554 Pöttmes

Tischtennis
Abteilungsleiter: Franz Eitelhuber

Mit zwei souverän erspielten Meisterschaften endete die Saison 2017/2018:

Sowohl unsere Mädchen-, als auch die erste Herrenmannschaft sind aufgestiegen und haben sich nun auch erfolgreich in der Bezirksoberliga bzw. Bezirksklasse B etabliert. Einen nicht erwarteten, tollen siebten Platz erreichten unsere Mädchen (linkes Bild).

linkes Foto *v.l.*: die Mädchen mit Vera Gatea, Polina Sandratska und Nicole Schmaus;
rechts, unser erfolgreiches 1. Damenteam mit,
stehend von links: Fabiola Fitzke und Gabi Schilling,
vorne von links: Helena Fitzke und Daniela Fendt.

Das erste Damenteam um Mannschaftsführerin Helena Fitzke, schlug sich auch erstaunlich gut in der Bezirksklasse A, und schloss die Runde mit dem siebten Platz ab. Dabei landete unsere erst 17-jährige Daniela Fendt mit einer persönlichen Bilanz von 12:5 Siegen unter den besten acht Spielerinnen. Neu ab dieser Saison spielte nun je ein 2. Damen- und 2. Herrenteam. Damit waren insgesamt fünf Mannschaften im Kampf um Punkte am Start.

Das Bild zeigt (*von links)* das 2. Damenteam mit Bettina Huber, Sonja Vogl, Laura Forinyak, Rosi Fendt, Selina Rührmeier und Brigitte Ottillinger

Nach einem achten Platz in der Vorrunde erkämpften sie sich noch einen hervorragenden sechsten Rang!

Eine große Überraschung war das neu formierte 2. Herrenteam mit Mannschaftsführer Silvio Elßner. Mit unschlagbarem Ehrgeiz und durch enormen Trainingsfleiß kamen er und seine Mitspieler Marcin Klich, Felix Riedel, Franz Eitelhuber, Youngster Christoph Sagh und Robert Braun auf den sensationellen dritten Tabellenplatz mit 22:14 Punkten. Felix Riedel glänzte mit der besten Einzelbilanz von 22:1 Siegen und Marcin Klich mit 14:3 Siegen als Sechstbester der Liga.

Überaus positiv ist außerdem zu verzeichnen, dass die 1. Mannschaft um Mannschaftsführer Tom Stotko, Harry Fitzke, Edgar Meisner, Fritz Banschbach, Roman Pirkl und Jugendtalent Johannes Frahammer als Aufsteiger schon frühzeitig klarmachte, dass sie mit einem möglichen Abstieg aus der Bezirksklasse B nichts zu tun haben will und belegte den guten siebten Platz zu Saisonende. Das bedeutet, dass die Saison 2017/2018 sowie 2018/2019 die erfolgreichsten Spielrunden seit Jahren sind! So kann`s weitergehen!

2020 feiern wir mit einem großen Turnier unser 50-jähriges Bestehen. Wir würden uns freuen, dazu viele Gäste begrüßen zu dürfen.

Tel. 72 21
UB Unterbaarer BIER
Pöttmes
Getränke-Heimdienst
HERBERT SCHILLING
Am Galgenfeld 2 · 86554Pöttmes
Wir beliefern Sie frei Haus mit Qualitätsprodukten der Schloßbrauerei Unterbaar

links: Tom Stotko, rechts: Helena und Harry Fitzke

Das Trainer- und Betreuungsteam mit Helena und Harry Fitzke, Silvio Elßner und Tom Stotko arbeitet schon lange sehr erfolgreich mit den Kindern und Jugendlichen. Die stetig steigende Anzahl beim Training (jeweils Dienstag und Freitag in der Schulturnhalle ab 17:30 Uhr) und bei den Mini-Meisterschaften (*Bild Seite 40+41*), bei denen begeistert mitgespielt wird, beweist dies.

Bei den letzten Mini-Meisterschaften in Pöttmes am 15.12.2018 mit 26 Kindern gab es folgende Sieger:

Mädchen Altersklasse 1 + 2:

1. Sophia Moser
2. Magdalena Lohner
3. Johanna Mayer

Mädchen Altersklasse 3:

1. Sarah Schlicker
2. Hanna Guggert
3. Laura Schnell

Jungen Altersklasse 1:

1. Alexander Huber
2. Adrian Krammer
3. Luca Glas

Jungen Altersklasse 2:

1. Jonah Untch
2. Leo Symanski
3. Rafael Dreyer

Jungen Altersklasse 3:

1. Dominik Huber
2. Atila Redzheb
3. Bastian Haider

Danach ging es für die Erstplatzierten am 6. April zum Bezirksentscheid nach Aichach. Auch dort schlugen sich unsere Minis sehr erfolgreich:
Sarah Schlicker und Bastian Haider kamen in ihrer Altersklasse 3 jeweils zu hervorragenden zweiten Plätzen. Besser machten es sogar noch Alexander Huber und Magdalena Lohner, die souverän in der Altersklasse 1 als erste Sieger von den Platten gingen und sich damit für den Verbandsentscheid Bayern in Wackersdorf qualifizierten. Leider konnte Magdalena Lohner nicht dabei sein.
Da auch die Erste der Mädchen Alterskasse 3 nicht antreten konnte, durfte Sarah Schlicker mit Alexander Huber zum Bayerischen Gesamtentscheid am 6. Mai mit nach Wackersdorf. Dort gab es allerdings nicht allzu viel zu holen. Beide schieden etwas unglücklich nach den Vorrundenspielen aus.

Helena und Harry mit “ihren“ Minis

Fotos: Rosi Fendt, Harry Fitzke
Text: Rosi Fendt, Robert Braun

SMART SYSTEMS

Wir realisieren komfortable und leicht bedienbare Steuerungssysteme für Zuhause, Firmen und Hotels. Individuell, intuitiv und auf höchstem technischen Level.

Medientechnik & Konferenzräume
Intelligente Gebäudesteuerung
Audio- & Videotechnik
Home Entertainment

www.smartsystems.de
fritz.schmidt@smartsystems.de

Tennis
Abteilungsleiter: Fritz Schmidt

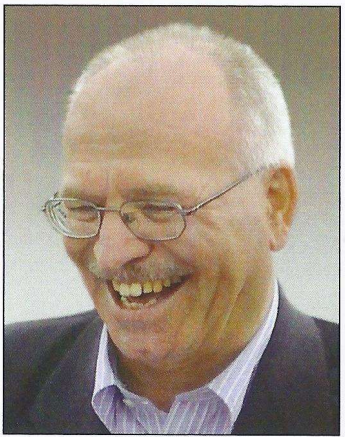
Allgemeines:

Zahlreiche großartige sportliche Erfolge und die Erfüllung eines seit Jahrzehnten gehegten Wunsches sind die Highlights seit der Jahrtausendwende.
Schon Anfang der 90er Jahre des vorigen Jahrhunderts erkannten alle in der Tennisabteilung, dass das in den 1950er Jahren errichtete Vereinsstüberl und die 4 Tennisplätze in die Jahre gekommen und für eine stark anwachsende Tennisgemeinde viel zu klein waren.

Etliche Jahre wurde nach einem geeigneten Platz intensivst gesucht. Schließlich konnte das Gelände südlich vom Fußballplatz gewonnen und mit den Planungen für ein neues Tennisgelände gestartet werden. Dank der großzügigen Unterstützung vieler Pöttmeser Bürger (hervorzuheben ist die großzügige Holzspende von Baron Johannes Freiherr von Gumppenberg) und der tausenden freiwilligen Arbeitsstunden der Mitglieder, konnte 2004 das neue Tennisgelände eingeweiht werden.

Fundamentarbeiten für die neue Tennisanlage Rainer Reith und Börny Schlaegel (Bild links); rechts: Einweihungsfeier mit (v.l.) Fritz Wetzel, Josef Bartenschlager, Rainer Thomay und Rainer Reith

Ganz besonders hervorzuheben sind dabei unsere Bauarchitekten Rainer Reith *(linkes Bild*) und Otto Schönacher (*rechtes Bild*), die uns leider viel zu früh verlassen haben. Ohne sie wäre diese tolle Tennisanlage nicht realisiert worden.



Durch ihr Wirken wurde eine Tennisanlage geschaffen, die zu den schönsten im gesamten Bezirk zählt.

Mit diesem neuen Vereinsheim und den 6 Plätzen wurde der Grundstein gelegt für die vielen Erfolge der darauffolgenden Jahre: Zum einen konnte das Kinder- und Jugendtraining professionell erfolgen. Hierzu wurde mit Tomas Novy ein überaus sympathischer und engagierter Übungsleiter verpflichtet, der nun schon mehr als 12 Jahre aus vielen Jugendlichen und auch Erwachsenen gute und begeisterte Tennisler geformt hat.

Zum anderen konnten mit den 6 zur Verfügung stehenden Plätzen bis zu 11 Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen.

Damit war die Basis gelegt für zahlreichen Erfolge, die sich schon nach kurzer Zeit einstellten und nachfolgend aufgeführt sind:

meyr
heizkessel GmbH

Tel: 08253 - 99724 - 10
www.meyr-heizkessel.de

Heizungs-systeme
Sanitär-Installation
Erneuerbare Energien
Lüftungs-Technik

Glas Dallinger
Ihr Spezialist in Sachen Glas

Duschen nach Maß

Küchenrückwände aus Glas
Ganzglastüren
Dachverglasungen
Sandgestrahlte Türen und Spiegel
Reparaturen aller Art

Schwedenstraße 2
Tel. 0 82 53 / 66 82
Fax 0 82 53 / 466
info@glas-dallinger.de

www.glas-dallinger.de

Punktspielbetrieb

In den letzten 25 Jahren konnten die Pöttmeser Mannschaften ganze 30 Mal den Meistertitel in der jeweiligen Spielklasse für sich verbuchen.

Jahr	Mannschaft	Spielklasse
1994	Herren 1	Kreisklasse 2
	Damen 1	Kreisklasse 2
1995	Herren 1	Kreisklasse 1
1998	Herren 2	Kreisklasse 3
	Mädchen	Kreisklasse 1
2000	Juniorinnen	Kreisklasse 3
2001	Herren 1	Bezirksklasse 2
	Damen 40	Kreisklasse 1
2002	Herren 2	Kreisklasse 2
	Junioren	Kreisklasse 3
2003	Damen	Kreisklasse 1
2004	Damen 40	Kreisklasse 1
2005	Junioren	Kreisklasse 2
2006	Junioren	Bezirksklasse 1
2007	Damen	Bezirksklasse 2

Jahr	Mannschaft	Spielklasse
2008	Herren 1	Bezirksklasse 2
	Bambini	Bezirksklasse 1
2009	Juniorinnen	Kreisklasse 1
2010	Knaben	Bezirksklasse 2
	Bambini	Bezirksklasse 2
2011	Herren 2	Kreisklasse 2
	Juniorinnen	Kreisklasse 1
2012	Junioren 2	Bezirksklasse 2
	Junioren 3	Kreisklasse 1
2014	Damen 1	Kreisklasse 1
2015	Herren 2	Kreisklasse 2
2016	Herren 1	Bezirksklasse 1
2017	Herren 2	Kreisklasse 1
2018	Damen 1	Bezirksklasse 2
	Knaben	Kreisklasse 1

Besonders beachtliche Erfolge konnten sowohl die Damen- als auch die Herrenmannschaften in den letzten Jahren verzeichnen.

Damen 1:

Vergangenes Jahr 2018, gewannen die Damen der ersten Mannschaft die Meisterschaft in der BK 2 und sicherten sich somit den Aufstieg in die Bezirksklasse 1 – der zweithöchsten schwäbischen Liga. An diesem Erfolg beteiligt waren:

stehend v. links: Manuela Schmidt, Lena Wagner, Susanne Schmidmair
sitzend v. links: Carina Bihlmeir, Marina Mörmann, Corinna Zappe
nicht auf dem Bild sind: Markéta Patzenhauerová, Jessica Schlaegel

Damen 2:

Über einen weiteren Aufstieg in 2018 konnten sich auch die zweite Damenmannschaft freuen:
Als bester Zweitplatzierter dürfen die Spielerinnen ihr Können dieses Jahr in der Kreisklasse 1 unter Beweis stellen.

Folgende Damen sicherten diesen tollen Erfolg:

stehend v. links:
Martina Breitsamter, Ulrike Grauvogl, Isabell Eltschinger
sitzend v. links: Angelina Kastl, Martina Deil, Julia Wegele
nicht auf dem Bild sind:
Elena Dollinger, Verena Meyer, Alina Grammer, Marina Golling

Dieser „Doppelaufstieg“ wurde dementsprechend gefeiert.

Herren 1

Nachdem sie ohne Punktverlust im Jahr 2016 Meister in der Bezirksklasse 1 wurden, duften die Herren der „Ersten“ in der höchsten schwäbischen Liga spielen.

Dort gab es viele spannende Matches und hochklassige Ballwechsel.

stehend v. links:
Petr Obrslik, Markus Braun, Fritz Schmidt, Florian Wegele
kniend *v. links:* Tomas Novy, Michael Netik

Ab 2019 versuchen die Spieler ihr Glück in der Landesliga bei den Herren 30. Großen Anteil an diesen Erfolgen haben unsere tschechischen Freunde. Seit Jahren spielen Tomas Novy, Michael Netik und viele weitere Trainer unentgeltlich bei den Punktspielen mit, wodurch das spielerische Niveau enorm gesteigert wurde.

Herren 2:
Im Jahr 2017 blieben die Herren der „Zweiten“ in der Kreisklasse 1 ungeschlagen und schafften somit den Aufstieg in die Bezirksklasse 2, in der 2018 ein guter 5. Platz erreicht wurde.

Mitgespielt haben:

stehend v. links: Thomay Dominik, Julian Schlaegel, Friedrich Stanner
kniend v. links: Thomas Meyer, Ben Steinbichler, Christoph Herrmann
nicht auf dem Bild sind: Peter Silberhorn, Dominik Fischer und weitere Spieler, die ausgeholfen haben.

Clubmeisterschaften:

In den letzten Jahren wurden die Clubmeisterschaften v.a. durch zwei Spieler/-innen dominiert.
Bei den Damen heißt die Langzeitsiegerin der vergangenen Jahre Marina Mörmann (*Bild unten links*), die sich meist gegen ihre „Dauerrivalin“ Manuela Schmidt durchsetzen konnte.
Bei den Herren gewann unsere unangefochtene Nummer 1 der Herren, Tomas Novy (*Bild unten rechts*) in den letzten zehn Jahren ganze acht Mal die Meisterschaften.

Jahr	Sieger Damen	Sieger Herren
1995		Schnitzler Detlef
1996	Manuela Strohhofer	Fritz Schmidt
1997	Helene Paula	Fritz Schmidt
1998		Daniel Steinbichler
1999	Kerstin Meyer	Fritz Schmidt
2000		Fritz Schmidt
2001	Lena Wagner	Braun Markus
2002	Lena Wagner	Fritz Schmidt
2003		Fritz Schmidt
2004		Braun Markus
2005		Braun Markus
2006	Marina Mörmann	Fritz Schmidt

Jahr	Sieger Damen	Sieger Herren
2007	Marina Mörmann	Braun Markus
2008	Manuela Strohhofer	Novy Tomas
2009	Marina Mörmann	Novy Tomas
2010	Marina Mörmann	Novy Tomas
2011	Marina Mörmann	Novy Tomas
2012	Susanne Schmidmair	Novy Tomas
2013	Marina Mörmann	Novy Tomas
2014	Marina Mörmann	Novy Tomas
2015	Marina Mörmann	Novy Tomas
2016	Marina Mörmann	Novy Tomas
2017	Marina Mörmann	Wegele Florian
2018	Marina Mörmann	Braun Markus

Kreismeisterschaften:

Fast bei allen Kreismeisterschaften der letzten 25 Jahren wurde mindestens ein Titel nach Pöttmes geholt.

Jahr	Konkurrenz	Sieger
1996	Da A Einzel	Bartenschlager Ludmilla
	Da A Doppel	Bartenschlager Ludmilla / Kuttenreich Nicole
1997	He 30 Doppel	Scharbatke Sigi / Wittmann Alex
1999	He 30 Einzel	Scharbatke Sigi
	He 30 Doppel	Scharbatke Sigi / Wittmann Alex
	Da A Doppel	Bartenschlager Ludmilla / Bartenschlager Swetlana
2000	Da A Doppel	Bartenschlager Ludmilla / Bartenschlager Swetlana
2001	He 30 Einzel	Schmidt Fritz
	He 40 Doppel	Scharbatke Sigi / Braatz Walter
2003	He 40 Einzel	Scharbatke Sigi
	He 40 Doppel	Scharbatke Sigi / Thomay Rainer
	Da B Einzel	Wagner Lena
	Da B Doppel	Wagner Lena / Graser Manuela
	Da 40 Doppel	Wetzel Eva / Schmidt Brigitte
2004	He 30 Einzel	Schmidt Fritz
	He 40 Einzel	Scharbatke Sigi
	He 60 Einzel	Veit Raimund
	He 30 Doppel	Scharbatke Sigi / Schmidt Fritz
2006	He B Einzel	Hermann Christoph
2009	He A Doppel	Novy Tomas / Steinbichler Ben
	He 50 Doppel	Scharbatke Sigi / Thomay Rainer

Jahr	Konkurrenz	Sieger
2010	He B Einzel	Feiger Alexander
	He A Doppel	Schmidt Fritz / Psohlavec Tomas
	Da A Doppel	Mörmann Marina / Strohhofer Manuela
2011	He B Einzel	Feiger Alexander
	Da A Einzel	Mörmann Marina
2013	Mixed	Mörmann Marina / Steinbichler Ben
2014	He A Einzel	Novy Tomas
	He 30 Einzel	Schmidt Fritz
	He A Doppel	Novy Tomas / Netik Michael
	He 40 Doppel	Scharbatke Sigi / Wittmann Alex
	Da A Einzel	Mörmann Marina
	Mixed	Mörmann Marina / Steinbichler Ben
2015	He A Einzel	Novy Tomas
	He A Doppel	Schmidt Fritz / Netik Michael
	Mixed	Gold Monika / Novy Tomas
2016	He A Einzel	Novy Tomas
	He A Doppel	Novy Tomas / Netik Michael
2017	He 60 Einzel	Scharbatke Sigi
	He C Doppel	Mayr Rainer / Dengler Rainer
	Da B Einzel	Schlaegel Jessica

Gekrönt wird diese erfolgreiche Bilanz durch die letztjährigen Kreismeisterschaften 2018, die auf unseren Plätzen ausgetragen wurden.

Insgesamt stellten wir in acht Konkurrenzen den Kreismeister:

- Herren A Einzel: Tomas Novy
- Herren 30 Einzel: Braun Markus
- Herren 40 Einzel: Schmidt Fritz
- Herren 60 Einzel: Scharbatke Sigi
- Damen 40 Einzel: Schmidt Manuela
- Herren A Doppel: Novy Tomas / Netik Michael
- Herren C Doppel: Brandner Stefan / Brandner Johannes
- Herren 60 Doppel: Scharbatke Sigi / Thomay Rainer

Diese „Rekord-Kreismeisterschaften“ mit 219 Meldungen wurden von unseren Mitgliedern hervorragend organisiert und die Spieler über 4 Tage bestens kulinarisch versorgt. Alle Gäste waren von der Anlage, dem Service und der Durchführung der Kreismeisterschaften begeistert und die Sieger trugen ihre Gold-Silber- und Bronzemedaillen mit Stolz nach Hause.

Der erfolgreichste Pöttmeser mit den meisten Titelgewinnen in den letzten 25 Jahren ist unser Sigi Scharbatke – *Foto rechts.*

Ganze 13 Mal konnte er den Meistertitel gewinnen.

Jugend- und Nachwuchsarbeit:

Wie eingangs bereits erwähnt, hat die Abteilung Tennis mit dem hauptamtlichen Tennistrainer Tomas Novy einen Glücksgriff gemacht. Jedes Jahr aufs Neue schafft er es, sowohl Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene für den „weißen“ Sport zu begeistern. Neben Michael Netik, der auch schon jahrelang unserem TSV treu ist, kommen jedes Jahr 3 bis 4 hauptberufliche Übungsleiter nach Pöttmes, um den Bedarf an Trainerstunden decken zu können.

Tomas Novy und Ben Steinbichler besuchen regelmäßig die Schule und Kindergärten, um den Kindern den Umgang mit Schläger und Ball näher zu bringen. Ben setzt sich seit Jahren als Jugendwart sehr stark für die Nachwuchsarbeit ein und unterstützt die Übungsleiter, wo er nur kann.

Es werden Schnupperkurse für jedes Alter angeboten, welche stets bei Groß und Klein sehr gut angenommen werden.
Großen Zuspruch findet auch das alljährliche Tenniscamp, bei denen unser Trainerteam um Tomas Novy vielen Kindern und Jugendlichen den Tennissport in lustiger und einfacher Weise mit viel Spaß erfolgreich beibringt. 2018 nahmen wieder mehr als 100 Tennisbegeisterte aus 18 verschiedenen Vereinen daran teil.

Schlusswort:

In Zeiten, in denen viele Tennisvereine enorme Nachwuchssorgen haben und die Mitgliederzahlen rasant sinken, ist unsere Abteilung gut aufgestellt. Diese erfreuliche Situation ist der Tatsache geschuldet, dass die Abteilungsleitung aus einer Vielzahl engagierter Amtsträger besteht. Dadurch sind die unzähligen Aufgaben und ehrenamtlichen Arbeiten, die einen Verein am Leben halten, auf viele Schultern verteilt.

stehend v. links: Susanne Schmidmair, Angelina Kastl, Ben Streber, Martina Deil, Friedrich Stanner, 1. Abteilungsleiter Fritz Schmidt, Rainer Dengler, Friedrich Wetzel, Marina Mörmann, Rainer Meyr
kniend v. links: Florian Wegele, Ben Steinbichler, Markus Braun
nicht auf dem Bild sind: Tomas Novy und Sebastian Both

Der gesamten Abteilungsleitung um Fritz Schmidt ist es wichtig, die Abteilung Tennis voranzubringen – nicht nur im sportlichen, auch im geselligen Bereich.

So werden über das Jahr verteilt diverse Feste organisiert, damit das Feiern und das „Miteinander“ nicht zu kurz kommt. Außerdem findet jedes Jahr um die Osterzeit ein Trainingslager im tschechischen Marienbad statt – dem Heimatort von Tomas Novy. Dieser bucht die Hotels, plant die Trainingseinheiten, organisiert Ausflüge und macht jedes Trainingslager zu einem unvergesslichen Erlebnis. Als großer und fast überfälliger Meilenstein wird noch in diesem Jahr eine Ballwand fertiggestellt, um das Training zu optimieren und die Garagentore daheim zu schonen.

In den letzten 25 Jahren hat sich bei uns sehr viel getan und entwickelt. Eine neue Tennisanlage, viele sportliche Erfolge, viel Spaß und viele (neue) Freundschaften. Mal schauen, was uns in den nächsten 25 Jahren erwartet? Vielleicht finden wir unseren symbolträchtigen, runden Steintisch vom alten Tennisheim ja wieder, der uns beim „Umzug“ ins neue Tennisheim abhandengekommen ist und den wir sehr vermissen.

Text: Markus Braun, Sigi Scharbatke, Fotos: Sigi Scharbatke, Florian Wegele

glas
Brandner

Von-Gumppenberg-Str. 27
86554 Pöttmes
Telefon 0 82 53 / 71 31
info@glas-brandner.de

Herzlichen Glückwunsch zum 125-jährigen Vereinsjubiläum!

baierl GmbH

Transporte & Erdbewegungen

von-Gumppenberg-Straße 100
86554 Pöttmes

Telefon 0 82 53/ 2 14
Telefax 0 82 53/73 58

Fußball
Abteilungsleiter: Johannes Brandner
Pöttmeser Fußball von der Gründung bis heute

Im Jahre 1922, zu der Zeit also, als der
1. FC Nürnberg und die SpVgg Fürth den deutschen Fußball dominierten und ganz alleine die Nationalmannschaft stellten, wobei sich die Spieler der beiden Vereine allerdings keines Blickes würdigten, zu der Zeit, als der FC Wacker München noch die erste Kraft im Münchner Fußball war, hielt diese Sportart auch in Pöttmes ihren Einzug. Karl Herzner, Josef Weichselbaumer und Michael Weber bündelten ihre Anstrengungen, den Fußballsport hier zu organisieren und gründeten einen Verein, der sich als Abteilung dem TV Pöttmes anschloss.

An der sogenannten Kellerbreite zwischen der Firma Heuser und der alten Kegelbahn befand sich der Fußballplatz. Die ersten Spiele wurden gegen Ludwigsmoos und Burgheim ausgetragen.

Damals herrschten anscheinend sehr strenge Sitten. Wer nicht zum Training erschien musste 5000 Reichsmark Strafe bezahlen, wofür man im Juli 1923 zur Zeit der galoppierenden Inflation allerdings nicht einmal einen Laib Brot kaufen konnte.
Als sich die Fußballer entschlossen hatten, am Punktspielbetrieb teilzunehmen, mussten sie gleich die Erfahrung machen, dass dies mit den maßgeblichen Herren des Turnvereins nicht so einfach zu bewerkstelligen war. Die waren nämlich der Meinung, dass es sinnvoller wäre, auf dem Spielfeld Hafer anzubauen. Sachen gibt's!

In dieser Zeit schob sich Ferdinand Rosentritt immer stärker in den Vordergrund und entwickelte sich zum ausschlaggebenden Mann der Fußballabteilung, wurde Spartenleiter und legte sich immer

öfter mit dem Turnrat an, dessen Entscheidungen er häufig kritisierte. So war es eigentlich nur eine logische Folge, dass sich im Jahre 1927 die Fußballer von den Turnern trennten und den FC Pöttmes gründeten.

Dieser Verein verfügte in jener Zeit über einige ausgezeichnete Spieler. Der Torwart Josef Lintner wurde sogar von Schwaben Augsburg und einem Nürnberger Verein umworben. Der “Heala” blieb aber bei der Stange und hielt dem FC Pöttmes die Treue. Niko Buchner war ein gefürchteter Torjäger. Als die Mannschaft in einer Saison einmal ein Torverhältnis von 33: 4 erreichte, schlug der Niko allein siebzehnmal zu!

Interessant vielleicht auch, dass bereits im Jahr 1931 die Spielgruppe “A-Klasse Ost” hieß. In ihr absolvierten die Pöttmeser ihre Punktspiele und trafen dabei auf Phönix Augsburg, BC Augsburg Reserven, Reichsbahn Augsburg, Hochzoll, FC Schrobenhausen, BC Aichach und Haunstetten.
Im Jahr 1933 wurden aufgrund der politischen Entwicklungen der TV Pöttmes und der FC Pöttmes zum TSV Pöttmes zusammengeschlossen; so wie er auch heute noch heißt.

Zum Glück
gibt’s den Kaminkehrer
in Pöttmes
Bernhard Riepold
Hiller-von-Gaertringen-Straße 8
86554 Pöttmes • Telefon 0 82 53 / 92 80 60

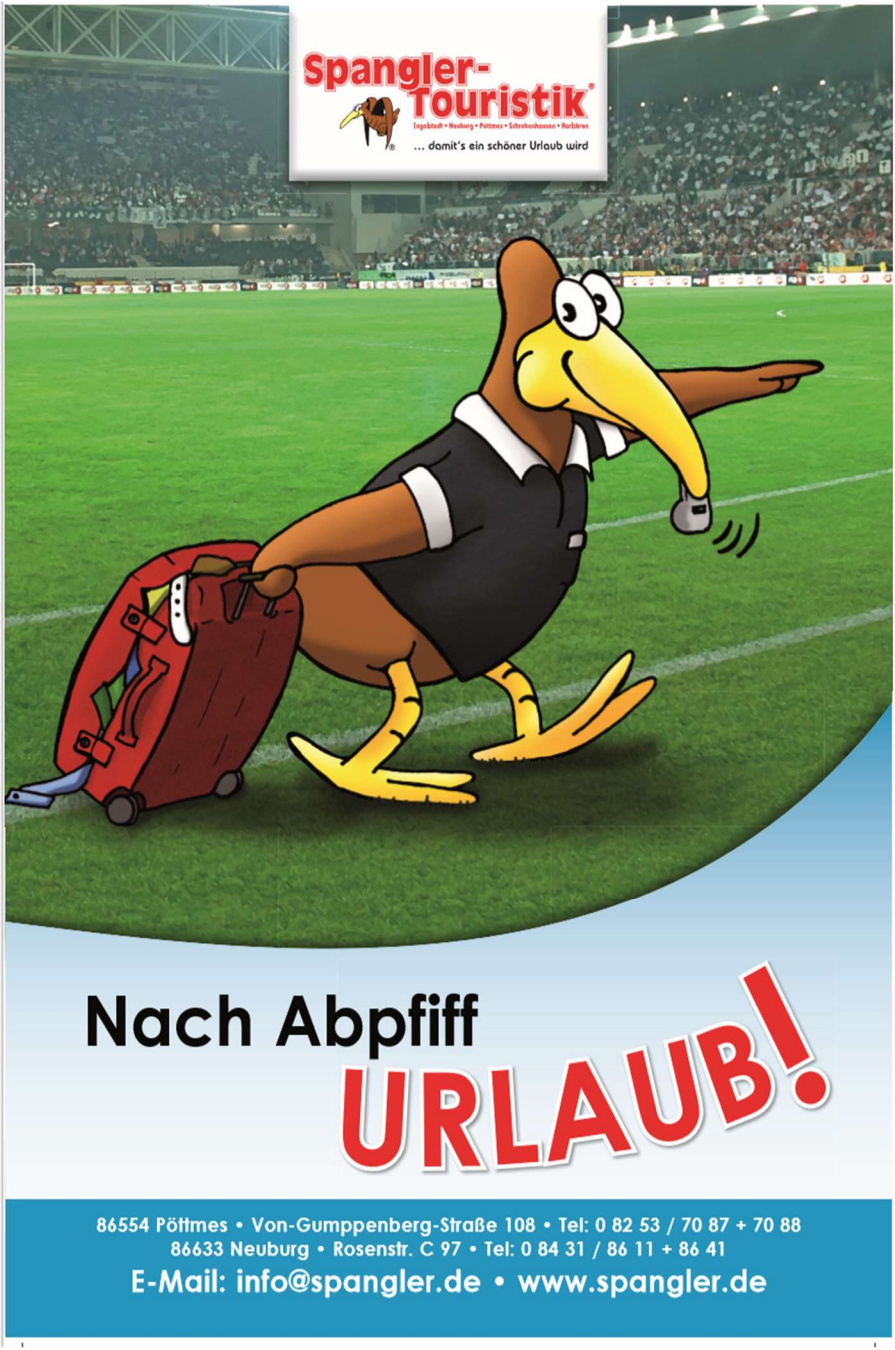
Bis die Kriegsereignisse für eine Unterbrechung sorgten, wurde in Pöttmes weiterhin Fußball gespielt. Nach Kriegsende wurde der Spielbetrieb bald wieder organisiert und die Spielleitung Aichach setzte am 15.09.1946 schon wieder die erste Punktrunde an, an der sich natürlich auch der TSV beteiligte.

Die 1. Jugendmannschaft gewann in der Spielzeit 1954/55 die Bezirksmeisterschaft Ost-Schwaben.

In dieser Zeit gab es häufige Wechsel in der Abteilungsleitung. Bis zum Jahre 1950 bekleideten Josef Weichselbaumer, Richard Donderer, Franz Etschberger und Alfons Eitelhuber sen. das Amt des Spartenleiters.

Mitte 1950 übernahm dann Karl Herzner diesen Posten. Zu seinem engsten Mitarbeiter wurde Ernst Haile, der seinerzeit als Jugendtrainer die Grundlage für erfolgreichere Pöttmeser Fußballtage schuf.

heilmeier
elektro - kälte - klimatechnik
v.-Gumppenberg-Str. 24
86554 Pöttmes
Tel.0 82 53 / 92 88 11
Fax0 82 53 / 92 88 12
info@heilmeier-elektro.de


Spangler-
Touristik
Ingolstadt • Neuburg • Pöttmes • Schrobenhausen • Karlsruhe
... damit's ein schöner Urlaub wird
Nach Abpfiff
URLAUB!
86554 Pöttmes • Von-Gumppenberg-Straße 108 • Tel: 0 82 53 / 70 87 + 70 88
86633 Neuburg • Rosenstr. C 97 • Tel: 0 84 31 / 86 11 + 86 41
E-Mail: info@spangler.de • www.spangler.de

Mitte 1954 herrschte dann Alarmstufe I. Der Pöttmeser Fußball stand vor dem Zusammenbruch! Die Mannschaften sollten vom Punktspielbetrieb zurückgezogen werden.

In dieser schweren Stunde erklärte sich Willi Diener bereit, die Abteilungsführung zu übernehmen. Er sollte sich als wahrer Glücksgriff für die Fußballer erweisen! Denn lässt man das Pöttmeser Fußballgeschehen nach 1945 einmal Revue passieren, so stößt man unweigerlich immer wieder auf den Namen Diener. Ob als Abteilungsleiter, Schriftführer, Pressewart, Chronist, Zeugwart oder ganz einfach "Mädchen für alles" – immer wieder muss Willi Diener erwähnt werden. Man darf mit Sicherheit behaupten, dass in der Marktgemeinde bis heute niemand existierte, der für die Fußballer mehr Freizeit geopfert und Idealismus gezeigt hat, als Willi Diener. Er hatte viele Jahre zahlreiche Ämter und Aufgaben inne und war ein unentbehrlicher und unermüdlicher Mitarbeiter der Fußballabteilung.
Er führte die Sparte Fußball ununterbrochen bis 1974. Große Unterstützung fand Willi Diener in den ersten Jahren seiner Tätigkeit in Alfons Eitelhuber jun.

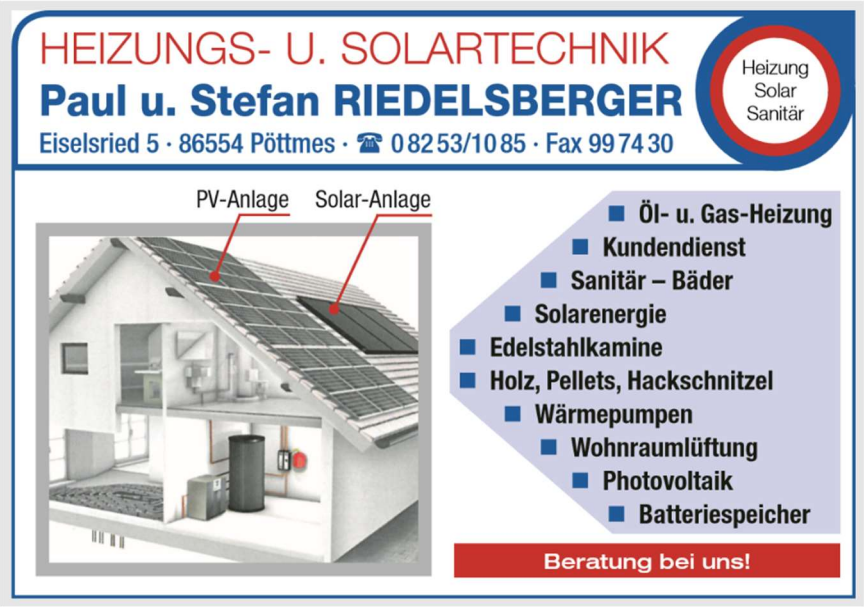
Aushängeschild der Abteilung war schon damals die Jugendabteilung, die unter Ernst Haile mit der A-Jugend mehrmals um die Ostschwäbische Meisterschaft kämpfte und dem Seniorenlager eine ganze Reihe guter Nachwuchsspieler lieferte. So konnte mit einer spielstarken Truppe 1957 die C-Klassen-Meisterschaft errungen werden.

Mit praktisch unveränderter Mannschaft wurde schon im nächsten Jahr der Durchmarsch in die A-Klasse geschafft. Das entscheidende Spiel um den Titel fand beim hartnäckigsten Verfolger FC Tandern statt. Etwa 400 Fans stärkten der Pöttmeser Elf, die durch ein Tor von Hans Öhler mit 1:0 gewann, den Rücken.

Die A-Klasse war aber leider zu stark für unsere Mannschaft, so dass sie im darauffolgenden Jahr wieder den Weg in die B-Klasse antreten musste.

Durch ihre Leistungen hatten einige Pöttmeser Akteure auch andernorts auf sich aufmerksam gemacht. Bekannte bayerische Vereine zeigten Interesse an unseren Spielern. Rudolf Hegler hatte ein Angebot von Jahn Regensburg und Schwaben Augsburg wollte Heini Siegmann verpflichten. Beide hielten aber dem TSV die Treue.

1961 wurde der TSV Pöttmes erneut Meister der B-Klasse und stieg wieder auf. Leider hatte 1962 der Fahrstuhl wieder den Weg nach unten eingeschlagen und die von dem Schrobenhausener Hans Lindler trainierte Mannschaft stieg ab.



Danach konnte Adolf Walther als Spieler gewonnen werden. Prompt stieg man wieder auf und konnte sich jetzt immerhin ein Jahr in der Klasse behaupten; nach der zweiten Saison stieg man allerdings ab.
Viel wichtiger war damals aber, dass 1962 eine AH-Mannschaft ins Leben gerufen wurde, die für jeden Fußballverein eine selbstverständliche Einrichtung sein sollte.

Auf Adolf Walther folgten Günter Siegmann und Rudolf Hegler als Trainer. Im Jahr 1974 trat Willi Diener nach 20jähriger Tätigkeit als Abteilungsleiter zurück. Sein Nachfolger wurde Josef Hermann. In den Jahren 1976/1977 hieß der Abteilungsleiter erneut Willi Diener, ehe er diesen Posten für Josef Neff zur Verfügung stellte.

Sie alle mühten sich nach Kräften und versuchten alles, den TSV Pöttmes aus der C-Klasse wieder nach oben zu bringen. Durch hervorragende Jugendarbeit konnten zahlreiche Jugendspieler an den Seniorenbereich herangeführt werden.

Höhepunkte waren in diesen Jahren die Jugendturniere über die Pfingstfeiertage. Daran beteiligten sich unter anderen auch die Mannschaften von Bayern München und 1860 München.

Alwin Berger übernahm dann das Amt des Seniorentrainers. Bald darauf wurde ein Förderkreis “Fußball” ins Leben gerufen, der der Abteilung mit Rat und Tat zur Seite stand. So konnten einige auswärtige Spieler gewonnen werden.
Prompt sicherte sich der TSV Pöttmes die langersehnte Meisterschaft der C-Klasse Neuburg. Der TSV war wieder salonfähig geworden, was auch durch einen 2. Platz bei der Wahl zur Mannschaft des Jahres im Landkreis Aichach-Friedberg dokumentiert wird.

Im Mai 1980 wurde dann Kurt Sauerlacher zum neuen Abteilungsleiter gewählt.

In die neue Punkterunde startete der TSV mit dem schwäbischen Bezirksauswahlspieler Karl-Heinz Mliko, der den erfolgreichen Alwin Berger ablöste, als Spieltrainer. Am Saisonende lag unsere Mannschaft punktgleich mit dem SV Holzheim an der Tabellenspitze. Durch einen 2:1 Sieg am 01.06.1981 im Entscheidungsspiel in Aindling sicherte sich der TSV Pöttmes die Meisterschaft und damit den Aufstieg in die A-Klasse Ost. Hannes Aug und Manni Rein erzielten die beiden Treffer.

Der B-Klassenmeister hieß 1981 TSV Pöttmes.

Die A-Jugend wurde im gleichen Jahr Meister und gewann auch das eigene Pfingstturnier unter ihrem Trainer Rudi Mitterhuber. Die B-, C- und D-Jugendmannschaften belegten in ihren jeweiligen Spielklassen vordere Tabellenplätze.
Einen hervorragenden 4. Rang erspielte sich der TSV als Aufsteiger in seiner ersten A-Klassen-Saison 1981/82.

Pfingsten 1982 feierten die Fußballer ihr 60jähriges Bestehen mit einem Jubiläumsturnier.
Für das Spieljahr 1982/83 hatte man sich im Pöttmeser Lager einiges vorgenommen. Mit Adolf Schmid und Helmut Hasenfratz, der einige Jahre höherklassig spielte, wurde das Erfolgsteam verstärkt.

Mit der 1. Garnitur des BC Aichach lieferte man sich von Beginn an einen Kampf auf Biegen und Brechen um die Meisterschaft. Im Hinspiel in Pöttmes lag unsere Mannschaft bereits mit 0:2 zurück und hatte zudem einen Platzverweis zu verkraften. Nach großartigem Kampf vor einer imposanten Zuschauerkulisse konnte noch ein verdientes Unentschieden erreicht werden.

Im Rückspiel in Aichach trennte man sich vor wiederum zahlreichen Fans aus beiden Lagern 1:1. Heute noch spricht man von dem legendären Lattenknaller aus gut 35 Metern von Adolf

Schmid. Vor dem letzten Spieltag lag der TSV einen Punkt vor dem BCA. Dem Aufstieg stand nur noch der SC Ehekirchen im Weg. Bei herrlichem Wetter ließ die Mliko-Elf nichts mehr anbrennen und siegte 6:0.

Der bis dahin größte Erfolg der Pöttmeser Fußballer war perfekt und zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte konnte ein Bezirksligaaufstieg realisiert werden. Adolf Schmid war mit 20 Toren erfolgreichster Torschütze der A-Klasse Ost.

Im 1. Bezirksligajahr schlug sich der TSV hervorragend. Man musste zwar mehrere Wochen auf den ersten doppelten Punktgewinn warten und rangierte folglich längere Zeit auf einem Abstiegsplatz; in der Rückrunde steigerte sich die Mannschaft aber enorm. Sieg auf Sieg wurde eingefahren und am Ende der Saison konnte ein 6. Tabellenplatz verzeichnet werden. In der Reserverunde belegte die 2. Mannschaft den 8. Platz.

Nach vier sehr erfolgreichen Jahren verließ Trainer Mliko den TSV. Sein Nachfolger wurde der Augsburger Fußballehrer Hans Geßlein, der mit der Mannschaft nur mit Mühe den Abstieg vermeiden konnte und sie auf den 10. Rang führte.

Erfolgreicher waren da 1985 die “Alten Herren” des TSV, denn sie konnten auf eigenem Platz das Marktturnier der Alt-Landkreismannschaften gewinnen.

Im gleichen Jahr wurde mit dem Bau des so dringend benötigten zweiten Spielfeldes begonnen.

A-Klassenmeister 1982/83

War unsere Mannschaft mit einigen Verstärkungen ambitioniert in die neue Saison gestartet, so fand sie sich bald auf dem rauen Boden der Tatsachen wieder. Nach 13:15 Punkten und einigen

deftigen Niederlagen musste Hans Geßlein seinen Hut nehmen; für ihn kam als Nachfolger der damalige Manager des FC Augsburg Fritz Bäuml. Obwohl er sich sehr engagiert zeigte, führte der TSV-Weg steil bergab. Kein einziger Punktspielsieg konnte mehr errungen werden und so stieg der TSV nach drei Jahren Bezirksliga sang- und klanglos wieder in die A-Klasse ab.
Obwohl damals die erste Mannschaft absolute Priorität besaß, ließ der Verein die Jugendarbeit keinesfalls schleifen. Die Früchte dieser intensiven Nachwuchsförderung sollten schon bald geerntet werden können. Die Jugendmannschaften A, B und C belegten in der Runde 1985/86 vordere Plätze, die D-Jugend mit dem Betreuer Heini Siegmann wurde sogar Meister und stieg in die Kreisklasse auf.

Nach dem Abstieg aus der Bezirksliga war für die Abteilungsleitung Schadensbegrenzung die Devise. Um den freien Fall in die B-Klasse zu verhindern, wurde Manfred Deutschmann als Spieltrainer verpflichtet. Die Mannschaft konnte sich wieder fangen und erreichte in der Saison 1986/87 einen fünften Platz, obwohl einige Spieler den Verein verlassen hatten.

D- und C-Jugend kamen zu Meisterehren und auch die restlichen Jugendmannschaften wussten zu gefallen.

1986 gründete Ludwig Eisenhofer eine F-Jugend (5 – 6 Jahre). Sein Name steht seit dieser Zeit – stellvertretend für alle Jugendtrainer und Betreuer – für bravourösen Einsatz für die Fußballjugend.
Ebenfalls im Jahr 1986 konnte das 2. Spielfeld fertiggestellt und im Rahmen einer großen Feier eingeweiht werden. Durch eine gezielte Spendenaktion war es möglich, eine hochwertige Flutlichtanlage zu finanzieren. Abteilungsleiter Kurt Sauerlacher und seine Mitarbeiter haben sich hierfür große Verdienste erworben.

In der Saison 1987/88 belegte die Pöttmeser Elf einen hervorragenden 3. Platz, der zu Entscheidungsspielen um den Bezirksligaaufstieg berechtigte. Beide Begegnungen konnten gewonnen werden. Dennoch blieb der TSV weiterhin in der A-Klasse, weil ein schwäbischer Verein den Aufstieg in die Landesliga nicht schaffte.

Die F-Jugend wurde auf Anhieb Meister in ihrer Spielklasse. Erstmals spielten auch Mädchen Fußball beim und für den TSV.

Als Nachfolger von Manni Deutschmann wurde Roland Schimek als Spielertrainer verpflichtet. Er erhielt jedoch trotz Rechtsstreit von seinem vorherigen Verein keine Freigabe und wurde somit bis zum 1. November gesperrt.
Das vom Trainer ausgegebene Saisonziel hieß Meisterschaft. Umso größer war für alle Beteiligten die Enttäuschung, als nach einer guten Vorbereitungszeit in der Punkterunde nichts mehr gelang. Spiel um Spiel wurde verloren und aus einem Aufstiegsaspiranten wurde der Abstiegskandidat Nummer eins. 7: 21 Punkte bedeuteten zur Winterpause den letzten Tabellenplatz.

Vor Beginn der Frühjahrsrunde standen bei der Fußballabteilung Neuwahlen an. Kurt Sauerlacher, der neun Jahre als Abteilungsleiter seine gesamte Freizeit für die Fußballer opferte

und maßgeblichen Anteil daran hatte, dass es in Pöttmes fußballerisch steil bergauf ging, gab frühzeitig bekannt, nicht mehr zu kandidieren.

Fieberhaft wurde bei Zusammenkünften im Sportheim versucht, einen Nachfolger zu finden. Schließlich erklärte sich Helmut Hasenfratz bereit, die Abteilungsführung zu übernehmen. Als sein Stellvertreter wurde Josef Wenger, der bereits viele Jahre im Ausschuss tätig gewesen war, von der Versammlung gewählt. Oberstes Ziel der neuen Abteilungsleitung musste es sein, den Abstieg unter allen Umständen zu vermeiden. Die Mannschaft steigerte sich enorm und nach einem 3:2 Heimsieg gegen den SV Steingriff war der Klassenerhalt bereits eine Spielrunde vor Schluss unter Dach und Fach.

Die B-Jugend unter Josef Wenger stieg in die Kreisklasse auf und Ludwig Eisenhofers F-Jugend errang erneut den Meistertitel.

Für Schimek kehrte Alwin Berger, der es als Betreuer der A-Jugend hervorragend verstanden hatte, Talente der Seniorenmannschaft zuzuführen, an seine alte Wirkungsstätte zurück. Die ersten beiden Jahre seiner Tätigkeit galten der Konsolidierung und der Integration von Nachwuchsspielern in die Pöttmeser Elf. Langsam – einigen Fans zu langsam – aber sicher ging der Weg in die oberen Gefilde der A-Klasse.

Auch die Jugendmannschaften wussten in dieser Zeit sehr zu gefallen, ebenso die Oldies der AH mit zwei Siegen bei den Marktturnieren. Die A-Jugend unter Trainer Bilzer holte zweimal den Meistertitel, scheiterte aber in den Aufstiegsspielen. Auch B-, E- und F-Jugend sicherten sich Meistertitel in ihren Klassen. Im Landkreispokal räumten die Pöttmeser Youngsters ebenfalls mächtig ab. Nach wie vor ist die Jugendabteilung ein Aushängeschild des Pöttmeser Fußballs. Diese Arbeit fand auch ihre Würdigung in der Verleihung des Sepp-Herberger-Preises für besonders bemerkenswerte Jugendarbeit im Jahr 1991.

In der Saison 1991/92 holte dann die Berger-Elf zum großen Schlag aus. Die Mannschaft blieb lange Zeit ungeschlagen, wurde Herbstmeister, konnte aber den Platz an der Sonne nicht verteidigen und wurde vom SSV Petersdorf auf Rang zwei verwiesen.

Im anstehenden Relegationsspiel im schmucken Aindlinger Stadion landeten die Männer um Kapitän Jo Späth in einer unvergesslichen Wasserschlacht gegen einen starken SC Biberbach einen 3:1 Sieg, der von den zahlreichen mitgereisten Fans frenetisch gefeiert wurde.

Damit war der zweite Pöttmeser Bezirksligaaufstieg perfekt. Bemerkenswert und besonders erfreulich war, dass dieser Erfolg mit Ausnahme von Torjäger Kneilling mit Pöttmeser Eigengewächsen erreicht wurde. Auch dies ein Indiz für die hervorragende Jugendarbeit, die im Verein geleistet wird.

Weitere Erfolge der Jugendabteilung im Jahr 1992 waren die Erringung des Landkreispokals durch die E-Jugend unter ihrem Coach Heini Mayr und die erneute Meisterschaft der A-Jugend und der damit verbundene Aufstieg in die Kreisliga.
Nach einigen Startschwierigkeiten in der neuen Spielklasse steigerte sich das Team von Alwin Berger und landete am Ende auf einem mehr als achtbaren 8. Platz. Neben dem Trainer, der in seiner langjährigen Tätigkeit hervorragende Arbeit in Pöttmes leistete, verließen drei Leistungsträger den TSV. Horst Brandner, der wohl stärkste Pöttmeser Fußballer dieser letzten Jahre, hängte seine Fußballschuhe an den berühmten Nagel.

Die neuformierte Mannschaft wurde jetzt von Rückkehrer Mani Deutschmann trainiert. Zur Winterpause stand sie auf einem Abstiegsplatz. Dennoch war man im Fußball-Lager optimistisch, den Klassenerhalt zu schaffen.
Nach einer Zittersaison kam es auch in dieser Spielzeit – rechtzeitig zum 100-jährigen – durch ein 3:2 im Relegationsspiel gegen Haunstetten zu einem Happy End, und unsere Mannschaft spielte auch im nächsten Jahr allen Unkenrufen zum Trotz in der Bezirksliga.

In der Saison 94/95 stieg man dann von der Bezirksliga ab und spielte im darauffolgenden Jahr in der A-Klasse Ost. Diese wurde dann in der Saison 98/99 in die „Kreisliga Ost“ umbenannt. In dieser Saison stieg man dann auch wieder in die Bezirksliga auf, nachdem man sich in der Relegation gegen Marktoffingen mit 1:0 durch ein Tor von Stefan Jungwirth durchgesetzt hatte. Im ersten Relegationsspiel gewann die Fußballer des TSV gegen Dillingen mit 2:1. Hier war Markus Guggert mit zwei Toren zur Stelle. „Zwei Mal Markus Guggert und Dillingen schaut in die Röhre“.

Bild oben: Die Bezirksligaaufsteiger von 1999

Die B-Jugend unter Trainer Rudi Lutterschmid konnte in diesem Jahr ins Landkreispokalfinale einziehen. Die C-Jugend unter Trainer Christian Liebhart konnte gar Meister werden.

Im Jahr 2000 stieg die erste Mannschaft dann wieder aus der Bezirksliga in die Kreisliga Ost ab.

In der Saison 01/02 gelang dann erneut der Aufstieg in die Bezirksliga Schwaben. Dieser Erfolg war erst am letzten Spieltag möglich, da der direkte Konkurrent Berg im Gau nur unentschieden spielte.

Nach einem weiteren Jahr in der Bezirksliga gelang 2003 der bisher größte Erfolg der Vereinsgeschichte: Aufstieg in die Bezirksoberliga!

Grenzenlos war gestern Abend der Jubel beim TSV Pöttmes. Mit einem 2:1-Sieg über den TSV Friedberg machte die Elf von Spieler-trainer Gerhard Märtl den Aufstieg in die Bezirksoberliga perfekt. (Fotos: Kerpf

Märtl zieht mit Joker Ettenreich den Matchwinner

Die Aufsteiger in die Bezirksoberliga, *unten*

Im darauffolgenden Jahr in dieser Liga musste man leider wieder den Gang in die Bezirksliga antreten. In diesem Jahr wurde auch unsere Tribüne gebaut.

Die Mannschaft mit Trainer Gerhard Märtl 2006 – *Foto oben*

Bis zur Saison 07/08 spielten wir in der Bezirksliga immer gut mit. Leider folgte zu Ende der Saison 08/09 der Abstieg in die Kreisliga ab. Hier hat man sich über jetzt schon 10 Jahre als fester Bestandteil der Liga etabliert. Einige Male konnte auch um den Wiederaufstieg mitgespielt werden. Geschafft wurde dies,
Stand Ende Saison 2018/19, leider noch nicht.

Die “Erste“ 2013/14, oben, und zu Beginn der Saison 2018/19 - unten

und unsere 2. Mannschaft zu Beginn der Saison 2018/2019

sowie die Neuzugänge zur Rückrunde 2019 – *Bild unten.*

von links stehend:
Johannes Brandner Abt.-Leiter , Haci Ay, Simon Fischer, Granit Gabrica Abt.-Leiter
von links sitzend: **Robert Senft, Alexander Storzer, Nikola Cvetic**

Vielleicht klappt`s ja in der kommenden Saison mit dem Aufstieg – schön wär`s.

Seit diesem Jahr, also der Saison 18/19, stellt der TSV erstmals seit langer Zeit wieder Jugendmannschaften in allen Altersklassen. Besonders stolz ist man, endlich wieder eine eigene A-Jugend mit vielen Pöttmeser Eigengewächsen zu haben, die hoffentlich einmal in die Seniorenmannschaften eingebaut werden können und dort erfolgreich für unseren TSV kicken sollen.

Apropos Eigengewächse: In den letzten Jahrzehnten spielten schon zahlreiche Pöttmeser, unter anderem Josef Jungwirth, Helmut Hasenfratz, Stefan Jungwirth, Daniel Söllner und Herbert Obele sehr erfolgreich höher- und höchstklassig.
Einer, der es jetzt in die erste Bundesliga schaffte, ist

Christoph Daferner.

Für den gebürtigen Immendorfer begann seine Kariere in der F-Jugend des TSV Pöttmes. Schon früh erkannte man sein Talent nachdem er jede Saison unzählige Tore erzielte. Ausgebildet wurde er bis zur E-Jugend von Sigi Scharbatke.

Im Bild links ist er noch im Trikot des TSV Pöttmes zu sehen.
Als D-Jugendspieler wechselte er zur JFG Neuburg.
Dort wusste er weiterhin zu überzeugen und somit folgte nach 3 Jahren Neuburg der nächste Schritt:
Beim FC Augsburg spielte er 2 Jahre für die U15.
Anschließend kickte er erfolgreich in der U17 des TSV 1860 München.

Rund lief es für ihn nicht nur dort; sondern auch in der Nationalmannschaft:

In der U18 absolvierte er 2015 sein erstes Länderspiel.
Im Jahr 2016 unterzeichnete er bei den Sechz´gern seinen ersten Profivertrag, jedoch erlitt er kurz darauf einen Kreuzbandriss, der ihn länger außer Gefecht setzte.
Bis dahin lief er sowohl für die U19 als auch für die zweite Mannschaft des TSV 1860 München auf und erzielte in 8 Spielen 3 Tore und 1 Assist.

Zur Saison 17/18 wagte er den nächsten Schritt und entschied sich für einen Wechsel zum SC Freiburg. Dort kam er in seiner ersten Saison in 31 Spielen auf 10 Tore.

Auch in der Nationalmannschaft war er weiterhin mit dabei und so wurde er mit der U20 Nationalmannschaft zum Trainingslager der Profis in Österreich eingeladen, die sich auf die Weltmeisterschaft vorbereiteten.

Hier (*Bild links*) bejubelt Christoph seinen 3:2 Siegtreffer im Spiel gegen Tschechien.

In dieser Saison stand er 29-mal in der Regionalliga Südwest auf dem Platz, dabei schoss er 14 Tore, was auch nicht unbemerkt blieb.

Am 30. Spieltag debütierte er im Spiel gegen Borussia Dortmund für die Profimannschaft des SC Freiburg. Er wurde in der 66. Minute für Florian Niederlechner eingewechselt.
“Wir wünschen dir weiterhin viel Erfolg, keine Verletzungen und noch viele weitere Spiele in der Bundesliga“.

Nachfolgend noch einige Impressionen der letzten Jahre:

Verabschiedung von Gerhard Märtl, (2007*), Foto oben*

Saison-
Abschluss
2007, (*Bild links)*
Werner Oexler (*links)* mit
Fabian Scharbatke

und AH – Turnier 2009 –
(*Foto unten)*,

Verabschiedung als Abteilungsleiter, aber nicht als wichtiger Helfer, Funktionär, Pressewart und Stadionsprecher: Werner Oexler *(Bild rechts, links)* mit Thomas Both, 2015.

Hintere Reihe : Anton Mühlpointner, Benedikt Bissinger, Simon Mayr, Szymon Prawecky, Lisa Bibertaler, Adrian Krammer und Sponsor Martin Mayr.
Vorne : Felix Grauvogl, Andreas Vogl, Marissa Winkelmeier.
Liegend : Louis Mühlpointner

2015:
Die E-Jugend mit neuen Trikots, *(Foto links)*

und
Bambinis, *(Foto unten)*

Seit 1977

KFZ MEISTERBETRIEB
NORBERT MAYR GMBH

- Fahrzeughandel
- Autoglas-Service
- HU/AU
- Klimaservice
- Reifendienst
- Inspektion

MARTIN MAYR
Schrobenhausener Str. 59
86554 PÖTTMES
Tel. 08253 - 6109
n-mayr@t-online.de

KFZ-SERVICE

Robert Mitterhuber

¶ Rolladen ¶ Fenster ¶ Haustüren

Rudolf-Diesel-Str. 7 Tel. 08253 / 425
86554 Pöttmes Fax 08253 / 7365
www.mitterhuber.com

Was sonst noch los war/ist…

Fasching, Party, Feier…

Festliches Ambiente im Clubheim

Die Fahrschule

mit der „persönlichen Note“

Wir bieten sichere und
zuverlässige Ausbildung
in allen Führerscheinklassen

Unterricht: Di + Fr 19.00 Uhr

auch in Inchenhofen
St.-Leonhard-Straße 17
Unterricht : Mi 19.00 Uhr

Anmeldung jederzeit!

Fahrschule
SCHMID
86554 Pöttmes
Am Graben 11
Telefon 08253/212 + 6653

MOOS PARK
EVENTLOCATION

WWW.MOOS-PARK.DE

…gemütliches Treffen im Clubheim oder auf der Terrasse.

Text: Dominik Fischer, Johannes Brandner,
Fotos: Werner Oexler und Privat

Werbung, die ankommt!

Satz & Gestaltung
Werner Hammerl
Sudetendeutsche Straße 6 · 86554 Pöttmes
Telefon 0 82 53 / 72 82 · Fax 0 82 53 / 72 84
werner@sg-hammerl.de

Mit einer Anzeige im Pöttmeser Vereinsecho sprechen Sie 3.700 Haushalte in unserem Umkreis an!

GEORG
SEITZ
HOLZBAU

86554 Pöttmes
Tel.: 0176 96218808
info@holzbauseitz.de

Holzkonstruktionen
Dächer Holzhäuser
Zellulosedämmungen

Praxis für Physiotherapie
Huber
Neuburger Str.1 86554 Pöttmes
Tel.: 08253 / 6100

Wir wünschen dem TSV Pöttmes alles Gute zum 125jährigen Vereinsjubiläum!

Öffnungszeiten: Mo-Do : 8.00-20.00 Uhr Fr: 8.00-13.00 Uhr

RATSSTUBEN
pöttmes

Familie Utz
Marktplatz 20
86554 Pöttmes
Telefon 0 82 53 / 9 97 17 70
eMail: servus@ratsstuben-poettmes.com
www.ratsstuben-poettmes.com

Öffnungszeiten:
Di. - Sa.: 17.00 - 23.00 Uhr
So.: 11.00 - 23.00 Uhr
Feiertags: 11.00 - 23.00 Uhr.

DRUCKEREI SCHLAEGEL, PÖTTMES

Shooting Grundpreis

Pro Stunde 39,– €, je weitere 30 Min. 19,– €. Inklusive Bildauswahl, abpudern, 1 bearbeitetes Bild im Format 13 x 18 sowie aller Bildrechte. Je weiterem bearbeitetem Bild 10,– € inkl.Datei und aller Bildrechte. Je CD 5,– €.

Bilder Staffelpreise zusätzlich zum Grundpreis:

10 Bilder Paket 89,– € • 15 Bilder Paket 129,– €
20 Bilder Paket 160,– € • 25 Bilder Paket 185,– €
4 Biometrische Passbilder 15,– €

Shootingtermine nach Vereinbarung. Keine Mindestabnahme an Bildern !

Öffnungszeiten: Mo. 10–12 Uhr, Do. 10–17 Uhr oder nach Vereinbarung

H&H Co.

Heaven & Hell

Cooperation

Fotostudio
Mietstudio
Shootings aller Art
Passbilder

heavenandhellcooperation@gmx.de
01746819581

Die Geschenkidee

ein Gutschein von der Beauty Oase

Verschenken sie Entspannung und Schönheit individuell und sehr persönlich.

Beauty Oase Pöttmes und Thierhaupten

Nägel, Gesichtsbehandlung, Wimpern, Sugaring, Permanent Make-up und vieles mehr…

Permanent Make-up, Wimpernverlängerung
Hyaluron Lippen, Sabine Schmidl,
Termine unter: 01 76-60 86 63 79

Make-up, Gesichtsbehandlung, Sugaring
Marina Gneupel, Termine unter: 01 52-58 40 59 33

Naildesign
Susanne Jenke, Termine unter: 01 73-5 49 36 45

BeautyOase Thierhaupten	***BeautyOase Pöttmes***
Herzog-Tassilo-Str. 48	*Marktplatz 15*
86672 Thierhaupten	*86554 Pöttmes*

Termine nach Vereinbarung.
Besucht uns auf unseren Facebook-Seiten.

TAKTOMAT

passion for automation

Werden Sie jetzt Teil des TAKTOMAT Teams!

TAKTOMAT – Ihr Spezialist für Automatisierung

Seit 30 Jahren produziert TAKTOMAT präzise, kundenorientierte und qualitativ hochwertige Produkte und Lösungen für die Automatisierungsbranche. Zum umfangreichen Portfolio gehören u.a. Rundschalttische, Scheibenkurven-Schrittgetriebe, Übergabegeräte und Lineartaktsysteme.

TAKTOMAT GmbH | Rudolf-Diesel-Straße 14 | 86554 Pöttmes
Tel 08253-9965-0 | info@taktomat.de | www.taktomat.de

70 Jahre
Friseursalon Brzenskott

Drei Generationen.
Drei Friseurmeister.
Der Friseursalon
ist seit 70 Jahren
in Familienhand.

Der Friseur in Pöttmes zwischen
Tradition und Fortschritt.
Haare brauchen Experten!

Wir sind es

your cut
your style
your life

Friseursalon Tanja
von Gumppenberg-Str.23
86554 Pöttmes
Tel:08253/235
Homepage mit Onlineterminbuchung:
www.Friseursalon-Tanja.com

go in FAHRSCHULE KALTENSTADLER am Marktplatz drive out
86554 PÖTTMES • MARKTPLATZ 6
0175 - 63 91 590
08253 - 22 59 180
WWW.FAHRSCHULE-KALTENSTADLER.DE
INFO@FAHRSCHULE-KALTENSTADLER.DE

HAMMERL
BAUSTOFFE + NATURSTEINE GMBH
Der Spezialist für Naturstein

- Natursteine aller Art: Bodenbeläge innen und außen, Pflastersteine, Mauersteine, große Auswahl an Zierkiesen und Brunnentrögen, viele verschiedene Stelen, z. B. für den Zaunbau
- Lieferung bis an die Baustelle mit eigenem Fuhrpark möglich
- Vielfältige Baustoffe: Trockenbau, Putze, Entwässerung, Malerbedarf und Fliesen mit Zubehör
- Werkzeuge und Gartengeräte
- Gartensortiment: Erden und Dünger
- Internetseite: www.hammerl-baustoffe.de · info@hammerl-baustoffe.de

Rudolf-Diesel-Straße 18 · 86554 Pöttmes · Telefon 0 82 53/99 76 00
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 7 bis 12 und 13 bis 18 Uhr; Samstag, 8 bis 13 Uhr

Josef Feiger
Schlosserei · Spenglerei
Gas- und
Wasserinstallation

Hydrostar
SB-Autowaschanlage

Im Gewerbegebiet Rudolf-Diesel-Straße
86554 Pöttmes · Telefon 0 82 53/69 57 + 74 82

In aller Kürze: die ersten Jahre des TSV Pöttmes

- **29. Juli 1894**: Gründung des “Allgemeinen Turnvereines Pöttmes“ mit 36 aktiven und 57 passiven Mitgliedern

- **2. – 4. Juli 1904:** 10-jähriges Stiftungsfest mit 16 Vereinen

- **1922:** Gründung der Abteilung Fußball

- **19. und 20. Juli 1924:** 30. Gründungsfest mit 282 Turnern

Viele Pöttmeser Turner, darunter Hans Seehütter (*Foto oben),* belegten gute Plätze (siehe Seite 92).

30. Gründungsfest des Turnverein Pöttmes (E. V.)
19. und 20. Juli 1924
Der Turner Seehütter Johann
vom Turn-Verein Pöttmes
hat sich im Zehnkampf – I. Stufe – mit 163 Punkten
den 12. PREIS
errungen.
Pöttmes, 20. Juli 1924.
Der Turn-Ausschuss.
Mich. Rohrmüller. I. Schriftwart.
Ludwig Kauß. I. Vorstand.
Martin Schopf. I. Bannwart.

Turn-Verein Pöttmes

Deutsche Turnerschaft. gegr.1894.

Am 19. und 20. Juli 1924 feiert der Turn-Verein Pöttmes sein

30. Gründungsfest

verbunden mit Gauturnfahrt des Turngaues Ingolstadt und turnerischen Wettkämpfen

wozu Sie hiemit freundlichst eingeladen werden.

Programm:

Samstag abends Festabend mit Konzert und Aufführungen.
Sonntag, 5 Uhr Weckruf, 6 Uhr Beginn des Zehnkampfes, 7 Uhr Beginn des Dreikampfes, 9 - 10 Uhr Kirchenpause, ½ 2 Uhr Aufstellung zum Festzug am Turnplotz, ½ 4 Uhr Preisverteilung u. Schauturnen m. Konzert auf dem Festplatz. Abends 8 Uhr Ball.

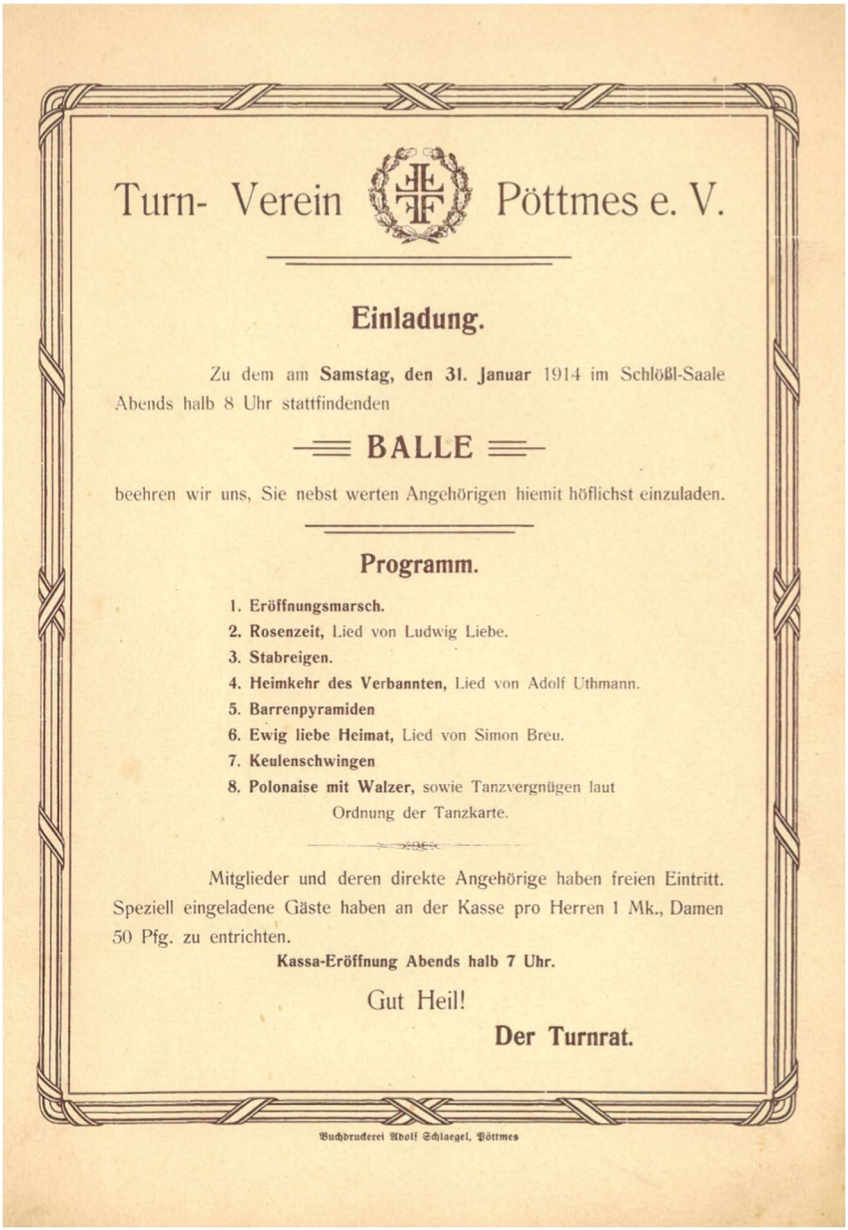
Name des Vereins: .....

Wann trifft der Verein bei uns ein? .....

Wieviel Mann? ..... Mit oder ohne Musik? .....

Mit oder ohne Fahne? ..... Wieviel Pferde? .....

Weitere “sportliche Ereignisse“ aus dieser Zeit.



Turn- Verein Pöttmes e. V.

Einladung.

Zu dem am **Samstag, den 31. Januar** 1914 im Schlößl-Saale Abends halb 8 Uhr stattfindenden

BALLE

beehren wir uns, Sie nebst werten Angehörigen hiemit höflichst einzuladen.

Programm.

1. **Eröffnungsmarsch.**
2. **Rosenzeit,** Lied von Ludwig Liebe.
3. **Stabreigen.**
4. **Heimkehr des Verbannten,** Lied von Adolf Uthmann.
5. **Barrenpyramiden**
6. **Ewig liebe Heimat,** Lied von Simon Breu.
7. **Keulenschwingen**
8. **Polonaise mit Walzer,** sowie Tanzvergnügen laut Ordnung der Tanzkarte.

Mitglieder und deren direkte Angehörige haben freien Eintritt. Speziell eingeladene Gäste haben an der Kasse pro Herren 1 Mk., Damen 50 Pfg. zu entrichten.

Kassa-Eröffnung Abends halb 7 Uhr.

Gut Heil!

Der Turnrat.

Buchdruckerei Adolf Schlaegel, Pöttmes

Turn- Verein Pöttmes e. V.

Sonntag, den 1. März findet im Schlößlsaale

Theater- Abend

statt und zwar kommt zur Aufführung:

Der Dorfbader

oder der Nothelfer.

Bauernposse mit Gesang und Tanz in 4 Akten von Amand Kolbe.

Personen:

Matthias Laaringer, Bauer vom Wiesenhof	Hr. Georg Däumling
Toni, sein Sohn	„ Ernst Schmid
Midei, seine Tochter	Frl. Fanny Haile
Apollonia Zöllmeier, genannt „Kirchbäuerin"	„ Kathi Paula
Afra, ihre Tochter	„ Julie Käufl
Jakob Greiner, der Kreuzwirt	Hr. Albert Käufl
Cenzl, seine Tochter	Frl. Fanny Beck
Balthasar Simmlechner, gen. „Simmerl" Dorfbader	Hr. Hans Kroll
Alois Bernbacher, kgl. Forstadjunkt	„ Rudolf Weiland
Max Fröbel, Ökonomiepraktikant	„ Albert Wagner
Mukl, Knecht	„ Anton Lunglmeier
Wastl, Hüterbub	„ Franz Banndorf
Susi } Mägde	Frl. Babette Wernhard
Resl } Mägde	„ Fanny Paula
Ein Bursche	Hr. August Geigl

Bauern, Mägde, Musikanten.

Preise der Plätze:

I. Platz 70 Pfg. II. Platz 40 Pfg.

Kassa-Eröffnung halb 7 Uhr. **Anfang halb 8 Uhr.**

Der Turnrat.

Buchdruckerei Adolf Schnegel, Pöttmes.

Turn-Verein Pöttmes e. V.

Einladung.

Zu dem am **Samstag, den 10. Februar** 1912 im Schlößl-Saale **Abends 7 Uhr** stattfindenden

= BALLE =

beehren wir uns, Sie nebst werten Angehörigen hiemit höflichst einzuladen.

Mitglieder und deren direkte Angehörige haben freien Eintritt. Speziell eingeladene Gäste haben an der Kasse pro Person 1 Mk. zu entrichten.

Masken haben keinen Zutritt
Kassa-Eröffnung Abends 6 Uhr.

Gut Heil!

Der Turnrat.

Adolf Schlorgel, Pöttmes.

Programm.

1. **Eröffnungsmarsch.**
2. **Polonaise mit Walzer.**
3. **Schottisch.**
4. **Die Turner im Verhör,** Turnerschwank in 1 Akt

Personen:

Dickhaut, Ortsschulze
Mager, Polizist

Frosch
Quappe
Molch
Hecht
Spund
Schlauch

Turner,
Mitglieder der Turnerriege
„Frisch, feucht, fröhlich, voll".

5. **Mazurka,**
6. **Francaise.**
7. **Walzer.**
8. **Neger-Reigen.**

Pause.

9. **Schottisch.**
10. **Rheinländer.**
11. **Walzer.**
12. **Volkslieder, dargestellt in Marmorgruppen.**
    1. Bild: Muß i denn zum Städtle hinaus,
    2. „ Ein Sträußchen am Hute den Stab in der Hand,
    3. „ Im Krug zum grünen Kranze,
    4. „ Keinen Tropfen im Becher mehr,
    5. „ Du, Du liegst mir im Herzen,
    6. „ Mädel ruck an meine grüne Seite,
    7. „ Wohlauf noch getrunken den funkelnden Wein,
    8. „ Grad aus d. Wirtshaus komm ich heraus
13. **Francaise.**
14. **Rheinländer.**
15. **Walzer.**

Änderungen vorbehalten.

Turnjugend aus der damaligen Zeit mit Ehrenvorstand Prokosch, Turnwart Schöpf und Haile, Vorstand Käufl.

- **1927**: Trennung der Fußballabteilung und Gründung des FC Pöttmes

- **13. Oktober 1933**: Fusion mit dem FC Pöttmes zum “Turn- und Sportverein Pöttmes“

- **1935**: Gründung einer Damenriege

- **1945**: Wiederbelebung der Sparte Turnen und Fußballabteilung

- **1954**: Gründung der Gymnastikabteilung

- **15.Mai 1954**: Gründungsversammlung für die Tennisabteilung

- **26.und 27. Juli 1969:**
  75-jähriges Gründungs- / Stiftungsfest

- **06. November 1970**: Gründung der Tischtennisabteilung

- **1978**: Gründung der Volleyballabteilung

- **29.- 31. Mai 1982: 60-Jahrfeier der Fußballabteilung**

Festschriften zum 75-Jährigen des TSV, 1969 und 60-Jahrfeier der Fußballer, 1982

23. – 31. Juli 1994:
die bis heute großartigste TSV-Feier!

Die damaligen Festdamen: *stehend v.l.:* Marion Lang, Karin Lang, Carmen Appel, Martina Lutz, Ulrike Reichhart, Sabine Rupp, Stephanie Köhler, *sitzend v.l.*: Silvia Grauvogl, Sabine Mayer, Fahnenmutter Margarete Lechner, Fahnenbraut Tanja Brzenskott, Gülcan Almak, Uschi Kammerer; es fehlt Miriam Strobel.

Der Festausschuss 1994, *stehend v.l.*: Josef Paula, Herbert Schilling, Helmut Hasenfratz, Anton Fischer, Josef Wenger, Markus Sturz, Hildegart Jungwirth, Josef Treffler, Karola Schlicker, Robert Braun, Josef Bartenschlager, Wolfgang Kessel, Anton Trutt, Ernst Abold; *sitzend v.l.:* Gertraud Köhler, Brigitte Paula, Margarete Lechner, Helene Lang, Irmgard Schlaegel.

Unvergessene Ehrenmitglieder:
v.l.: Willi Diener, Adolf Tscherne, Niko Buchner

Unsere 1. Vorstände bis heute:

• 1894 – 1896	Dr. Rauch
• 1896 – 1922	Andreas Prokosch
• 1922 – 1931	Ludwig Käufl
• 1931 – 1937	Adolf Schlaegel
• 1937 – 1946	Eduard Haile
• 1946 – 1947	Hans Seehüter
• 1947 – 1948	Michael Weber
• 1948 – 1951	August Öttl
• 1951 – 1962	Richard Steib
• 1962 – 1967	Michael Weber
• 1967 – 1971	Willy Schmidt
• 1971 – 1989	Adolf Tscherne
• 1989 – 2007	Beppo Treffler
• 2007 – 2010	Wolfgang Moser
• seit 2010	Anton Neukäufer

Die Mitgliederzahl am 31.12.2018 betrug 1016.

Werde Mitglied bei unserem TSV;

Jedes neue Mitglied ist herzlich willkommen!

Früher gab es in unserem Verein schon eine besondere Willkommenskultur, wie die beiden nachfolgenden Fotos zeigen.

Vor 100 Jahren: Aufnahmeurkunden für neue TSV Mitglieder

Deutsche Turnerschaft.

Kreis XII (Bayern) Grenzturngau Ingolstadt.

Turnverein Pöttmes, eing. Verein.

Aufnahms-Urkunde.

Herr Rossentritt Offiziant in Pöttmes

wurde heute als passives Mitglied aufgenommen.

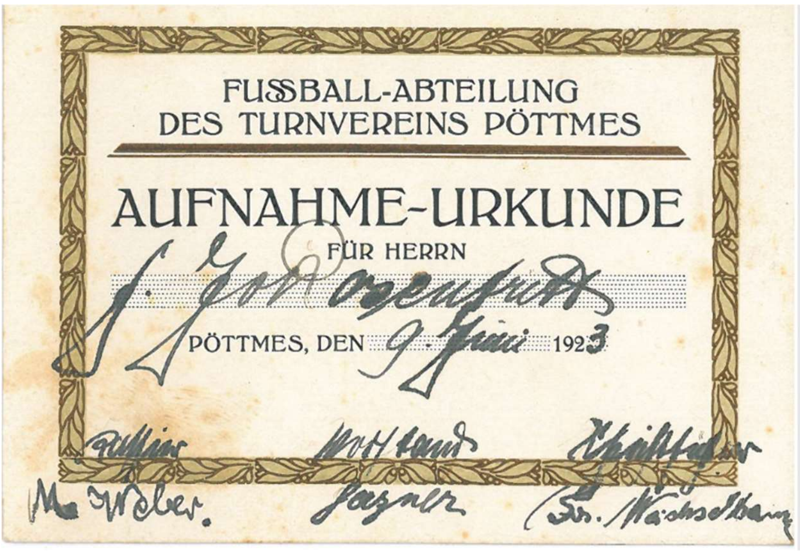
Pöttmes, den 24. Oktober 1921

Der Turnrat:

E. Haile

I. Turnwart. Vorstand. Schriftführer.

Buchdruckerei Adolf Schlaegel, Pöttmes.



FUSSBALL-ABTEILUNG
DES TURNVEREINS PÖTTMES

AUFNAHME-URKUNDE

FÜR HERRN

Joh. Rosentritt

PÖTTMES, DEN 9. Juni 1923

Text: Robert Braun, Fotos: Privat, TSV-Archiv, Heini Mayr,
Kuno Rosentritt, Werner Schlaegel

POSITIV®
DIE FITNESS & WELLNESSGRUPPE
MIT POSITIV PÖTTMES
IN TOPFORM
Wir gratulieren dem TSV Pöttmes zum 125-jährigen Jubiläum
und wünschen ein tolles Fest-Wochenende!
DIE POSITIV-
FITNESSANGEBOTE
Fitness- und Cardiotraining
modernster Gerätepark
Zirkeltraining
PowerPlate
Solarium und optionale Solariumflat
Getränkeflat
LERNE UNS BEIM KOSTENLOSEN PROBE-TRAINING KENNEN!
WE ARE FAMILY
Positiv Fitness Pöttmes
Schrobenhausener Str. 54 // 86554 Pöttmes // Fon 08253.997820
www.positiv-gruppe.de

Sarauer EnergieTechnik
Wir schaffen Synergie.
Ganzheitliche Gebäudeintelligenz
Sarauer EnergieTechnik GmbH
Am Galgenfeld 3
86554 Pöttmes
Tel. +49 8253 995 88 - 0
Fax +49 8253 995 88 - 30
info@sarauer-energietechnik.de
Facebook: Sarauer EnergieTechnik
www.sarauer-energietechnik.de

JOHanna SPar
FRISÖR
0 82 53 - 92 84 48
MARKTPLATZ 8, 86554 PÖTTMES
WWW.FRISÖR-SPAR-PÖTTMES.DE

Wir gratulieren

zum 125-jährigen Gründungsjubiläum

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Zum 125-jährigen Gründungsjubiläum gratulieren wir recht herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg und Zusammenhalt in den kommenden Jahren.

VR Bank Neuburg-Rain eG

AUTOteam
Paul Wernhard
Pöttmes

SURRER
Bau GmbH
Bauunternehmen
Rudolf-Diesel-Str. 22 · 86554 Pöttmes
Tel. 0 82 53 / 99 78 56 - 0
info@surrer-bau.de
www.surrer-bau.de

Seit über 30 Jahren drehen wir für Sie am Rad
Reifen Hauptmann
„Hauptmann
Ihr Fachmann“

Schrobenhausener Str. 48 a
86554 Pöttmes
Tel. 08253 / 1583 Fax 7293
hauptmann.martin@t-online.de

Reifen aller Fabrikate
Alufelgen

YOKOHAMA

Wunderbaare Momente.
Unterbaarer Bier.
UB
Schloßbrauerei
Unterbaar
UB
UNTERBAARER
Original
HELL
BIER AUS UNTERBAAR
EINFACH WUNDERBAAR
Schloßbrauerei Unterbaar · Tel. 0 82 76 / 58 980 · www.unterbaarer.de

WIR sind Ihr
Partner für IHRE
Finanzen vor Ort.
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
+++ Versicherungen +++ Baufinanzierung +++ Geldanlage +++ Immobilien +++
Wir gratulieren dem
TSV Pöttmes zum 125-jährigen
Vereinsjubiläum und wünschen
weiterhin viel Erfolg.
Schrobenhausener Bank eG
www.sob-bank.de info@sob-bank.de Tel.: 0 82 52/9 12 - 0

WIR GLAUBEN
AN TALENTE.
UND AN IHRE
PERSÖNLICHKEIT.
Werden Sie Teil unseres Teams!
EDEKA Gropper ist ein familiengeführtes Unternehmen aus der Region Augsburg. In unseren drei Märkten legen wir Wert auf:
• verständnisvolle Zusammenarbeit
• persönliche Beratung der Kunden
• modernes Arbeiten (Stehkassen, bargeldloses Kassieren)
Natürlich unterstützen wir Ihre individuelle Weiterbildung.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Bitte per Mail an hans-peter.gropper@edeka-gropper.de
EDEKA
Gropper
...einfach frisch

DÖNER
im alten Rathaus
Öffnungszeiten:
Di.-Sa.: 11.00 Uhr - 21.00 Uhr
So.: 16.00 Uhr - 21.00 Uhr
Montags & Feiertags geschlossen
Tel: 08253 - 995101
86554 Pöttmes Von-Gumppenberg Straße 19

HOTEL
REIDINGER
Pöttmes • Altbayern

86554 Pöttmes · Schrobenhausener Straße 11
Telefon: 0 82 53/9 97 92-0 · www.hotel-reidinger.de

AUTOHAUS
MARKUS HÖGER

Rudolf-Diesel-Str. 6
86554 Pöttmes
Tel.: 08253-9978-0
Fax: 08253-9978-20
BOSCH Service
KS AUTOGLAS
Über 200 Neu-, EU- und Jahreswagen der Marken Audi, VW, Seat, Skoda, Fiat
- KFZ-Fachwerkstatt
- Bosch-Car-Service
- Unfallinstandsetzung
- KS-Autoglas-Partner
- Autovermietung
- Textilwaschanlage
www.autohaus-markus-hoeger.com / info@autohaus-markus-hoeger.com

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER
IN SACHEN METALLBAU

MEISTERBETRIEB
METALLBAU
MANUEL PAWEL

Vordächer • Treppen • Geländer
• Zäune • in Stahl und Edelstahl
• Sonderkonstruktionen
• Aluminium-Schweißarbeiten
• Zertifiziert nach DIN EN 1090-1 EX2

Kühnhausen 15 · 86554 Pöttmes
Telefon 0 82 53 / 9 95 45 09
Telefax 0 82 53 / 9 97 88 64
Mobil 0176 / 58 69 99 16
info@metallbau-pawel.de
www.metallbau-pawel.de

sobi
GetränkeMärkte

1a autoservice
KFZ SCHNELL
Neu- und Gebrauchtwagen · Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
Leihwagen · Unfallinstandsetzung · Rahmenrichtarbeiten
TÜV/AU im Haus · Reifenservice · Klimaservice · Fahrzeug-
tuning · Sportfahrwerke · Alufelgen · Inspektion mit
Mobilitätsgarantie · Fahrzeugaufbereitung
Holzgraf 1 · 86554 Pöttmes-Grimolzhausen
Tel. 0 82 53/3 06
Fax 0 82 53/73 70
E-Mail: autoservice@kfz-schnell.com
Internet: www.kfz-schnell.go1a.de
KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
BOSCH
Kraftfahrzeug-Ausrüstung

Metallrecycling Vetter
Ankauf von Altmetallen
Containerdienst
Wir kaufen ständig:
Kupfer, Messing, Aluminium,
Kabel, Blei, Edelstahl und
sonstige Metalle zu Tagespreisen!
Christian Vetter
Am Galgenfeld 4B
86554 Pöttmes
Tel.: 08253/995982
Fax: 08253/995984
Mobil: 0173/5700470

OTTILLINGER
ELEKTROINSTALLATIONEN
RUDOLF-DIESEL-STR. 5 • 86554 PÖTTMES
TEL. 0 82 53 / 99 87-0 • FAX 0 82 53 / 99 87-20
E-mail: info@ottillinger.eu

FASSADEN

- Vollwärmeschutz-Putz
- Fassadenbekleidungen
- Fassadenputzsysteme

HÖRMANNSHOFER®
FASSADEN

87616 Marktoberdorf
Schwabenstraße 114
☎ 0 83 42/96 27-0

86554 Pöttmes
Immendorf 33
☎ 0 82 53/99 95-0

09366 Niederdorf/Erzg.
Chemnitzer Straße 2 b
☎ 03 72 96/7 01-0

06116 Halle/Saale
Reideburger Straße 55–57
☎ 03 45/5 69 93-0

spk-aic-sob.de

Feiern ist einfach.

„Weil wir wissen wie es ist, seit über 125 Jahren für die Region und ihre Menschen da zu sein.

Dem TSV Pöttmes alles Gute für die weitere Vereinsarbeit in unserer Heimat."

Sylvia Kienast
Filialleiterin Pöttmes

Sparkasse
Aichach-Schrobenhausen

Impressum:

Herausgeber:	TSV Pöttmes 1894 e.V. Schrobenhausener Straße 52 86554 Pöttmes
Abteilungsberichte:	
Gymnastik:	Brigitte Paula
Fußball:	Dominik Fischer, Johannes Brandner
Tennis:	Markus Braun, Sigi Scharbatke
Tischtennis:	Rosi Fendt, Robert Braun
Volleyball:	Roman Ott
Kampfsport:	Josef Harrer
Bildnachweis:	Vereinsarchive, Privat,
Werbeanzeigen:	Sigi Scharbatke
Redaktionelle Bearbeitung:	Robert Braun
Druck:	Druckerei Schlaegel, Pöttmes
Auflage:	ca. 800 Stück

Herzlichen Dank

…sagt der TSV Pöttmes den Inserenten des Heftes und nachfolgenden Firmen für deren großzügige Unterstützung.

- Sergej & Eugen Diduk
- Gardinen Götz
- Karin Liebhart
- Viehhandlung Ottillinger
- Blumen Spies
- Schreinerei Sturm
- Ziegler GmbH
- Mc Cormick GmbH

Außerdem bedanken wir uns bei:

- unserem Schirmherrn,1. Bürgermeister Franz Schindele

- den anwesenden Ehrengästen, Vereinen, Fahnenabordnungen, allen Spielern und Mitwirkenden sowie allen Gästen, dass sie mit uns gefeiert haben

- allen Mitgliedern und Freunden des TSV Pöttmes, die durch ihre freiwillige Arbeit und Mithilfe zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

IN MEMORIAM

Der Tod ordnet die Welt neu.
Scheinbar hat sich nichts verändert, und doch ist alles anders geworden.

Antoine de Saint-Exupéry

Foto: Thomas Max Müller – pixelio-sitiamo

Wir gedenken in großer Dankbarkeit unseren verstorbenen Mitgliedern.

Ganz besonders denken wir an die vielen Mitglieder, die sich hervorragende Verdienste für den Verein erworben haben; unter anderem sind dies die Ehrenmitglieder: Josef Herrmann und Josef Bartenschlager.

linkes Foto: Josef Herrmann – “Josch“
rechtes Foto: mitte: Josef Bartenschlager, links: Mani Graser, rechts: Anton Neukäufer

Fotos: Privat, TSV-Archiv

www.tsv-poettmes.de